



DIE NORDWEST STADT

HEFT 5 | OKTOBER 2023 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Stadtteilbegehung

Wie steht es um die Nahversorgung,
Unfälle etc. in der Nordweststadt?

Am 30. Oktober ist
Weltspartag.
Wir freuen uns auf euch!

Unser kostenloses* Girokonto „Girobest Jugend“ von 0 bis 17 Jahre, das mitwächst.

*Voraussetzungen: Jeder Kunde kann ein kostenloses Girobest führen. Die Kontoführung, beleglose Buchungen, die Sparkassen-Card (Debitkarte), alle Bargeldauszahlungen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte) an Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe – alles kostenlos ab 1.500 Euro mtl. Gehaltseingang (ohne Mindesteinkang kostenlos bis 26 Jahre und von 27 bis 29 Jahre mit Nachweis für alle Schüler, Studenten, Azubis sowie freiwillig Wehrdienstleistende und Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst), ansonsten 7,90 Euro pro Monat.

Jetzt mit
3 % Verzinsung
auf max. 500 Euro.

Weil's um mehr als Geld geht.

Giro für Zero.



Sparkasse
Karlsruhe

Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg – das Pflegeheim in der Nordweststadt

- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen



Wir bieten
Stellen für
BFD/BFD Ü27
und FSJ!

Besuchen Sie uns im
Haus Karlsruher Weg
Julius-Hirsch-Straße 2
76185 Karlsruhe
Information:
Götz Baganz
(Einrichtungsleiter)
Telefon 0721 276603-0
baganz@badischer-landesverein.de
www.badischer-landesverein.de/
haus-karlsruher-weg





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürger:innen,

und wie war Ihr Sommer? Aus globaler Sicht war der Sommer 2023 jedenfalls der heißeste seit Beginn der Aufzeichnungen, bilanzierte der EU-Klimawandeldienst Copernicus. Die vorläufige Bilanz des Deutschen Wetterdienstes (DWD) fällt für den Sommer 2023 so aus: zum 27. Mal in Folge war es zu warm in Deutschland. Es ist müßig darüber zu streiten, ob es früher auch schon über Wochen sehr heiß oder sehr nass war. Dass die Wetterextreme zunehmen, wird wohl kaum einer mehr leugnen. Die Uhr lässt sich nicht zurückdrehen und die Anpassung an den Klimawandel ist das Thema der Zeit.

Im Hinblick hierauf stehen für die jetzt kommenden kühleren Monate das sogenannte Heizungsgesetz und die kommunale Wärmeplanung im Focus. Über beide Themen werden wir informieren. Nichts wird hier von heute auf morgen gehen, wichtig ist jedoch, dass man die Themen anpackt.

Langer Atem wird auch die weitere Entwicklung der Landauer Straße benötigen, wie im Gespräch des Vorstandes mit Bürgermeister Fluhrer deutlich wurde. Allerdings gilt auch hier ersichtlich, dass die Vorstellungen der Nordweststadt immer wieder erinnert und vorgetragen werden müssen, dann aber auch gehört werden.

Traditionell laden wir am 7. Oktober zu unserem Marktfrüh-schoppen auf dem Markt ein. Neben Kulinarischem gibt es dieses Jahr musikalische Begleitung durch das Duo „Die Nasen“, dem ein oder anderen bekannt vom diesjährigen Kulturfest.

Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Krieg – unter diesem durch den Angriffskrieg auf die Ukraine leider wieder hoch aktuellem Leitmotiv stehen die Veranstaltungen zum Volkstrauertag 2023 und auch unser Gedenken auf dem Friedhof am 19. November. Auch hier freuen wir uns über Ihre Teilnahme, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Ich wünsche Ihnen allen eine goldene Herbstzeit!

Markus Dreixler

1. Vorsitzender

Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Topthema:	
Heinrich-Köhler-Platz wird 60	6
Im Fokus:	
Die Mitte der Nordweststadt	10
Aus der Bürgergemeinschaft	12
Nordweststadtnotizen	16
Sobderthema – Klaus Epple	20
Rätselcke	24
Trauernetz	25
Aus den Pfarrgemeinden	26
Aus den Schulen	32
Für Kinder und Jugendliche	34
Aus den Vereinen	36
Aus dem Geschäftsleben	40
Termine und Impressum	43
Veranstaltungskalender und Termine	44
Beitrittserklärung	46

Titelbild: Herbstliche Farben
in der Nähe der Nancystraße

Foto: Bernd Lanz

**Alle Informationen und noch mehr
finden Sie auf:**
www.ka-nordweststadt.de



Jubiläum - Heinrich-Köhler-Platz
(Foto: Bernd Lanz)



Interview mit Fotograf Klaus Epple
(Bild: Klaus Epple)



Warnung vor Kontakt mit verendeten Feldhasen
(Foto: Bernd Lanz)



Michael Roth
Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

Ihr Partner
für Elektroarbeiten
in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18 Telefon: 0721 / 7 11 90
76187 Karlsruhe E-Mail: roth-elektro@web.de



Einladung

Die Bürgergemeinschaft
lädt am 07.10. zum
Herbst-Marktfrühschoppen
auf dem Walter-Rathenau-Platz ein.

Nähere s. S. 14



Save-the-date

Am 10.11. ist wieder ein
St. Martinsumzug mit
„Vorprogramm“ auf dem
Walther-Rathenau-
Platz und dem Sinnes-
wäldchen geplant.



Ankündigung

Adventscafé im Bürgerzentrum
am 17. und 18. November 2023
mit Verkauf von
UNICEF-Karten und Socken
(Unter Vorbehalt)

Save-the-date

Am 08.12. wird der alljährliche
Glühweinabend der Bürgergemein-
schaft Nordweststadt e.V. stattfinden.

Informationen hierzu
finden Sie im nächsten Heft.



HEINRICH-KÖHLER-PLATZ



Im Jahre 1963 wurde der Platz nach dem Karlsruher Ehrenbürger Dr. h. c. Heinrich Köhler benannt. Herr Köhler (1878 bis 1949) war als Politiker der Zentrumsparterie von 1920 bis 1927 Finanzminister, zeitweise auch Staatspräsident von Baden. Danach saß er bis 1932 im Reichstag in Berlin. Nach der NS-Zeit gehörte er bis zu seinem Tod dem Landtag Baden-Württembergs an. Westlich des Heinrich-Köhler-Platzes gibt es noch die Heinrich-Köhler-Straße.

Eingerahmt ist der Platz von der Ludwig-Windthorst-Straße, der Kußmaulstraße sowie der Eugen-Richter-Straße. Eine Grünfläche steigt leicht zu einer L-förmigen Ladenzeile an, die den Platz im Süden und Westen säumt. Dort befindet sich auch ein kleiner Spielplatz mit Sandgrube und einigen Wip-

pen. Ein Gehweg verbindet den Zugang im Südwesten mit dem im Norden. Teilweise sind die Aufgängen zu der Ladenzeile barrierefrei.

Die Grünfläche hat im Laufe der Jahrzehnte kaum eine Veränderung durchgemacht. Um die 1980er Jahre fanden dort sogar mehrmals Stadtteilkirmessen statt. 2010/2011 wurde eine Umgestaltung des Platzes überlegt. Hierzu gab es eine Arbeitsgruppe bei der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG). Ja, sogar eine Studentengruppe hat verschiedene Entwürfe für eine Aufwertung des Platzes vorgelegt, jedoch ohne sichtbaren Erfolg.

Während des 300. Stadtgeburtstags 2015 gab es dort mehrere Urban-Gardening-Beete. Zwei Jahre später

WIRD 60



Die bauliche Substanz ist in die Jahre gekommen

wurde die Grünfläche verkleinert. Bis zum Neubau des in die Jahre gekommenen Gebäudes Kußmaulstraße 72 (schräg gegenüber), in dem sich die Kita Vogelneest befand, wurde eine provisorische Kita in den Räumen der ehemaligen Sparkasse geschaffen und ein eingezäunter Spielplatz auf der Grünfläche errichtet. Hier zeigt sich wieder mal, dass sich Provisorien lange halten. Hat sich doch seit sechs Jahren an dem Zustand nichts geändert. Im Frühjahr glänzt die Grünfläche seit mehreren Jahren mit der Blüte von hunderten Narzissen.

Mittelfristig könnte jedoch eine Veränderung anstehen. Hat doch eine Sprecherin der kommunale Wohnungsbaugesellschaft Volkswohnung GmbH auf der letzten Jahreshauptversammlung der BG ange-

deutet, dass sie den Heinrich-Köhler-Platz im Zuge der Aufwertung ihrer Gebäude in der Ludwig-Windthorst-Straße und August-Bebel-Straße weiterentwickeln möchten.

Der zweite Teil des Platzes sind die Verkaufsflächen der Ladenzeile.

Das ursprüngliche Gelände war früher Flugplatz. Zuerst entstanden in der Kußmaulstraße und der Ludwig-Windthorst-Straße große Wohnblöcke. Es musste dringend eine Einkaufsmöglichkeit geschaffen werden.

„Vorerst mussten sich die Anwohner mit einer Bretterbude begnügen, an der sie Lebensmittel kaufen konnten. Schlange stehen waren die Menschen gewohnt und bei



Aufgenommen am 8. September 1973
(Stadtarchiv Karlsruhe (8/BA Schlesinger A26/84/6/10))

Regenwetter wurde halt ein Schirm aufgespannt. Das kleine Einkaufszentrum am Heinrich-Köhler-Platz entstand erst später.“ (siehe Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (2015): Die Karlsruher Nordweststadt. Lindemanns; ISBN 978-3881908313).

Der damalige Zeitgeist sah in einer Ladenzeile, in der es alles für den täglichen Gebrauch zu kaufen gibt, die beste Lösung, wie z. B. auch am Bonner Platz und in der Stresemannstraße – ein Treff für einen kleinen Plausch mit den Verkäufer:innen oder den Nachbar:innen.

In den ersten Jahren gab es in der Ladenzeile u. a. einen Milchladen, der im Sommer auch Eis verkaufte, ein Magnet für die Kinder der Umgebung.

Die ersten Jahrzehnten waren die Geschäfte überwiegend für die Versorgung des täglichen Bedarfs ausgelegt, wie z. B. Metzgerei, Bäckerladen, Schreibwarenladen, Drogerie, Friseurladen. In der „Ecke“ am Zugang



Heute – 50 Jahre danach

zur Heinrich-Köhler-Straße befinden sich Räumlichkeiten für eine Gaststätte. Diese hatte Anfang der 2000er Jahre ihre Blütezeit, weil dort im „Gossip“ ein irischer Pub mit Livemusik und Pubkultur (Dart, Quiz) war. Geführt wurde er von Seán Treacy, einem stadtbekanntem irischen Folksänger. Danach versuchte der schottische Pub „Paisley Park“ diese Tradition aufrechtzuerhalten. Er musste aber 2009 schließen. Heute gibt es dort eine „Raucherkneipe“ mit Außenbewirtung.

Als dann der Boom der Discounter los ging, waren die kleinen Geschäfte kaum noch wirtschaftlich zu halten. Es kamen immer mehr Dienstleister zum Heinrich-Köhler-Platz. Man erhoffte sich durch die Präsenz der Sparkasse Karlsruhe eine Belebung des geschäftlichen Treibens.

Vielleicht kann sich der Eine und die Andere noch an folgende Geschäfte erinnern: Fahrradladen, Bumerang – Spielwaren und Geschenkeartikel, Tabak- und



Das frisch umgezogene Bücherbüffet (Lauinger Verlag)

Zeitschriftenladen mit Postagentur, Modeboutique, Bistro, Computerladen, Spielesalon und viele andere.

Zurzeit befinden sich folgende Firmen bzw. Einrichtungen am Platz (von links nach rechts): Elektro-Glöckner, Balkan Market Bora, Pizza Heim Service Late Night, Raucherlokal Taverne, Kita Vogelnest, easy drive Fahrschule, Frisör Almas, PI Consulting, Lauinger Verlag – Bücherbüffet und Kebap & Pizzeria Rose. Einige der Geschäfte sind derzeit noch im Aufbau. Wann das Provisorium der Kita Vogelnest wieder in einen Neubau am alten Standort umzieht, steht noch in den Sternen.

Der Heinrich-Köhler-Platz lebt zukünftig also weiterhin mit vielen Veränderungen. Wir gratulieren dem Platz zu seinem Jubiläum und wünschen ihm, dass er den Charakter eines beliebten Aufenthaltsorts und Geschäftszentrums bekommt, der ihm schon seit jeher zugehört war.

Text: Bernd Lanz

Fotos: Bernd Lanz, Jenny Winterscheid und Stadtarchiv

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Ihr Restaurant auf Rädern

Speisepläne: www.parityaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr



**Paritätische
Sozialdienste**

Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693



www.daswollengeschäft.de

Die Mitte der Nordweststadt

Gibt es eine Mitte der Nordweststadt, einen zentralen Punkt, wo man einkauft, sich trifft, wo das Leben spielt? Eigentlich nicht! Wenige dieser Eigenschaften kann man im Bereich Marktplatz/Landauer Straße verorten.

Aber wo ist die tatsächliche Mitte der Nordweststadt?

Es gibt zwei Herangehensweisen, um diese Mitte zu finden.

Die erste ist die Extremwert-Berechnungsmethode. Hier werden die Koordinaten der äußersten Punkte der vier Himmelsrichtungen in ein Rechteck gelegt und der Mittelpunkt durch das Halbieren der Seitenlängen berechnet, bzw. zeichnerisch durch den Schnittpunkt der Diagonalen.

Nördlichster Punkt

Bahnstrecke/Radweg zur Langen Richtstatt
N 49.0412

Südlichster Punkt

Kreuzung Moltkestraße/Franz-Lust-Straße
N 49.0152

Die Mitte dieser beiden Koordinaten ist:

N 49.0282

Östlichster Punkt

Ikarusplatz, Zugang Flughafen
E 8.3822

Westlichster Punkt

Überführung Siemensallee/Bahnstrecke
E 8.3535

Die Mitte dieser beiden Koordinaten ist

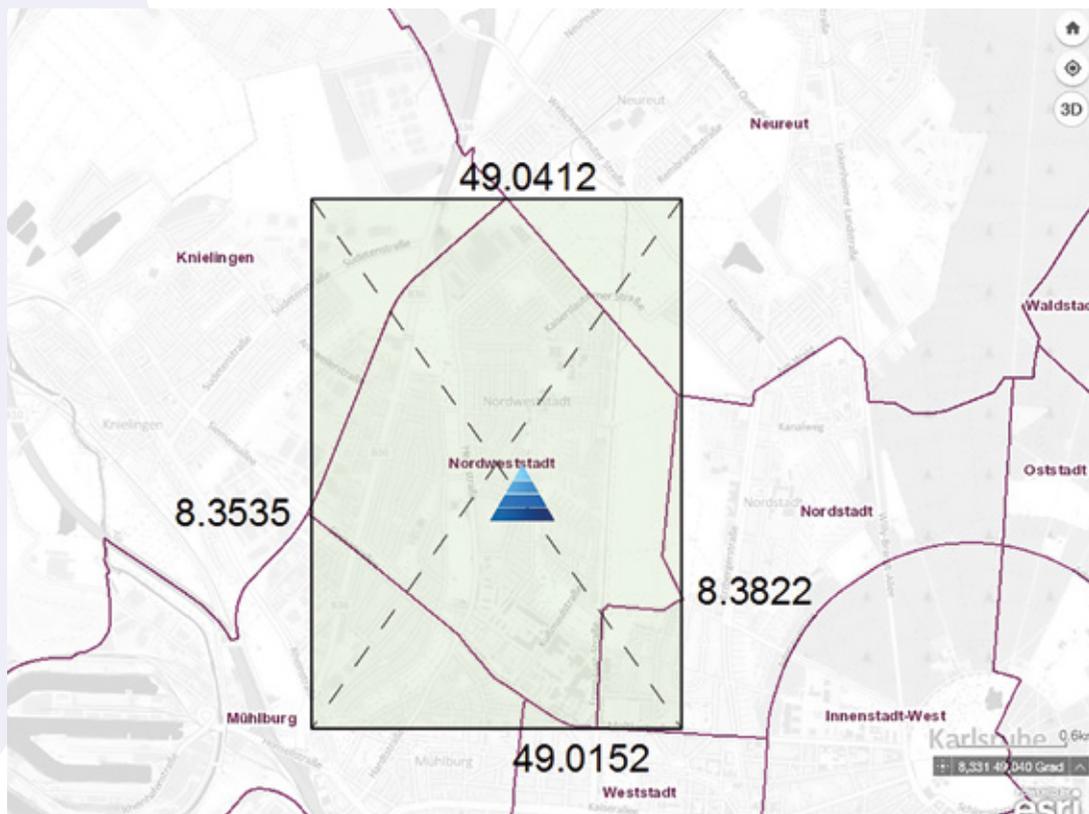
E 8.3678.

Die Koordinaten ergeben somit den Mittelpunkt auf dem Grundstück Hambacher Straße Nr. 6.



Die Mitten: Hambacher Str. 6 und Postweg 53

Die zweite Methode ist die Ermittlung des Schwerpunkts. Da das oben beschriebene Rechteck ja nicht die gesamte Fläche unseres Stadtteils ausfüllt, weil die Grenzen sich an örtliche Gegebenheiten richten, z. B. Straßen- und Eisenbahnlinien oder ehemalige Ortsgrenzen (Neureut), liegt dieser Punkt an einer anderen Stelle. Man kann sich das so vorstellen, dass man die Fläche der Nordweststadt (3,759 km²) ausschneidet und diese solange auf einer Spitze verschiebt, bis diese Fläche im Gleichgewicht ist. Dies wäre der Fall, wenn man die „Spitze“ unter das Grundstück Postweg Nr. 53 (N 49.0281, E 8.3693) bewegt (symbolisch die Spitze des Dreiecks).



Urheberangabe © Stadt Karlsruhe - Liegenschaftsamt

***Mobile Pflege.** Gepflegt zu Hause leben.*

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de





Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Straße 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird regelmäßig wöchentlich geöffnet. An Feiertagen bleibt das Bürgerzentrum geschlossen!

Über Änderungen informieren wir per Aushang und auf der Homepage. Informationen zur Anmietung des BZ erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage (<https://www.kanordweststadt.de/buergerzentrum/veranstaltungsart/>).

In unseren Bücherregalen finden Sie u. a. neue Krimis und Thriller, historische Romane, Biographien, Sach-, Koch- und Reisebücher, Kinderbücher und nach wie vor zahlreiche DVD-Filme, Musik-DVDs und Kassetten für Kleinkinder sowie viele Puzzles. Unsere kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika, Ratgebern etc. soll im Bürgerzentrum verbleiben und nicht mitgenommen werden.

Text und Foto: Monika Voigt-Lindemann

Regelmäßige Termine im Bürgerzentrum Nordweststadt

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hygiene-Regeln.

Alle Termine / Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt.

Montag

14:00 - 17:00	jede Woche	„Spielenachmittag“ für Senior:innen Rummikub etc. Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
17:30 - 19:00	1. und 3. Mo. im Monat	Verkauf NW-Stadt-Chronik „Internetcafé“ Beratung rund um digitale Medien	Charles Westermann Mobil: 0152 - 38953054 E-Mail: info@ccw-ka.eu

Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	„Spielevormittag“ für Senior:innen Rummikub Bücherschrank	BG E. Flemmig + Team
---------------	------------	---	-------------------------

Donnerstag

18:00 - 21:00	1. und 3. Do. im Monat	„Spieleabend“ Bücherschrank	BG/AWO M. Voigt-Lindemann
---------------	------------------------	--------------------------------	------------------------------

Freitag

09:30 - 12:30	1. und 3. Freitag im Monat	„Gemeinsames Frühstück“ Wir/BG: Getränk, Butter, Marmelade Sie/Ihr: Brötchen, ... Wurst/Käse Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG M. Voigt-Lindemann BG
---------------	----------------------------	---	------------------------------------

Samstag

10:00 - 12:00	jede Woche	Bürgerzentrum geöffnet „Bürgersprechstunde“ Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	------------	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

Löwenherzenschmiede (Veranstaltung im BZ)



Im Selbstbehauptungs- und Resilienztraining der Löwenherzenschmiede lernen Kinder mit Konflikten umzugehen. Mit viel Spaß und Bewegung wird eingeübt wie sie auf Beleidigungen, Provokationen, ungewollten Berührungen, Wegnahme von Gegenständen und Gewaltandrohungen reagieren können und vieles mehr. Trainerin Susan Schäfer stärkt die Kinder, sodass sie mit mutigem Auftreten sowie ruhiger, gelassener Haltung ins neue Schul- oder Kindergartenjahr starten können.

Text und Foto: Susan Schäfer

Pfandbox

Zusammen mit dem REWE Lannert-Markt setzt sich die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. für Kinder und Jugendliche in der Nordweststadt ein. Die Kunden können ihren Getränke-Pfandausdruck in die Pfandbox stecken und so den Pfandbetrag spenden. Seit Juli 2023 wurden diese Ausdrücke für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beim Reitinstitut der Egon von Neindorff-Stiftung gesammelt, die dort im Umgang mit Pferden vertraut gemacht werden.

Die gespendeten Bons ergaben einen Betrag von **324,55 Euro**.



Das Reitinstitut hat zwei Pferde mit Reiterinnen zur Spendenübergabe mitgebracht. Das weiße Band ist der Ausdruck aller gespendeten Pfände. Frau Höfflerlin bedankte sich sehr herzlich für diese Unterstützung bei den vielen Spendern. REWE-Lannert und unsere Redaktion schließen sich sehr gerne dem Dank an.



Kasperle-Theater auf dem Marktplatz in den Sommerferien

Tri tra trullala!

Sobald dieser Ruf durch die Nordweststadt schallt, wissen schon einige Kinder und Familien: Der Kasper und seine Freunde sind wieder da! Mit staunenden Kinderaugen werden die Abenteuer verfolgt. So muss Kasper dem Räuber einige Fallen stellen, damit er den geklauten Kuchen wieder zur Großmutter zurückbringen kann, oder er hilft der Prinzessin, das spukende Schlossgespenst ausfindig zu machen, etc.

Ihre Spende kommt dieses Mal der **Kinder- und Jugendarbeit von der Petrus-Jakobus-Gemeinde** zugute. Dabei haben wir nicht nur Kaspertheater im Programm, sondern auch einige andere kreative/spielersische Aktionen für Kinder und Familien (wie z. B. den Lecker-Lustig-Lasst-uns-spielen-Tag). Für diese Angebote fällt einiges an Material an. Und das würden wir mit Ihrer Pfandbonspende finanzieren. Wir freuen uns über jeden Pfandbon! Danke für Ihre Unterstützung!

Informationen zu unseren bisher unterstützten Projekte finden Sie unter www.ka-nordweststadt.de/themen/soziales-engagement/.

*Text: Bernd Lanz, Christin Auerswald
Fotos: Edeltraud Götzke, Wolfgang Jahn*

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Markt-Frühshoppen

7. Oktober ab 9 Uhr

mit der **Die Nasen** Band
in musikalischer Mission

auf dem Walther-Rathenau-Platz

mit **Luftballon-Weitflug-Wettbewerb**

Mit Weißwurstfrühstück
Wir freuen uns auf Sie!

www.bg-nordweststadt.de

VISiSP - Dr. Malikus Drebes, Aneebosweg 12, 75187 Karlsruhe



Großes Thema war natürlich auch die Landauer Straße. Hier wurde neben den kuriosen Radwegführungen die oftmalige Missachtung der Vorfahrtsregelung zur Sprache gebracht sowie die Parksituation, z. B. der Lieferverkehr.

Nachdem der Regen etwas abflaute, kam es dann doch noch zu den Vor-Ort-Besichtigungen:

- Parksituation in der Berliner Straße im Bereich Am Rennbuckel beim SG Karlsruhe,
- Übergang an der Ampel in der Siemensallee an der Haltestelle Feierabendweg,
- Straßenschäden im Rehbergweg und dem St. Barbara Weg,
- Befahrung des Grünstreifens im Schänzle durch LKW,
- Parken im Kurvenbereich August-Bebel-Straße,
- Vorfahrtsregelung August-Bebel-Straße zur Stresemannstraße (Spiegel),
- Ausfahrt Dürkheimer Straße in Kaiserslauterner Straße und
- Situation am Friedhof bzgl. Toiletten, Schäden an der Dahner Straße.

Die Mitarbeiter:innen der Ämter konnten in manchen angesprochenen Fällen keine Hoffnung auf Änderungen machen, weil die gesetzlichen Regeln nun mal so sind. Weiterhin fehle Geld in der Stadtkasse, sodass z. B. der Kreisel im Bereich der Wilhelm-Hausenstein-Allee, Landauer Straße erst mittelfristig gebaut werden können. Andererseits gibt es jedoch auch schon Planungen, die in den kommenden ein bis drei Jahren umgesetzt werden, wie etwa die barrierefreie Umgestaltung der Haltestellen in der Siemensallee und damit verbunden das Anlegen eines breiteren Radweges und eines sicheren Übergangs. Die Mitarbeiter:innen der Ämter nahmen jedoch alle Wünsche der BG und der anwesenden Bürger:innen mit und versuchen, das ein oder andere umzusetzen, auch wenn es nur Provisorien wären.

Text und Foto: Bernd Lanz

Stadtteilbegehung

Große Wunschliste an die Stadt

Endlich hat es geklappt, dass der Vorstand der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. (BG) und Mitarbeiter:innen der Ämter einen Termin zu einer Stadtteilbegehung gefunden haben. Am 2. August trafen sich Vertreter:innen des Ordnungsamts, des Stadtplanungsamts und des Tiefbauamts im Bürgerzentrum mit Bürger:innen und den beiden Vorsitzenden der BG. Diese hatten bereits im Vorfeld einen großen Themenkatalog zusammengestellt.

Der anhaltende Regen führte vorab zu einer Diskussion im Bürgerzentrum. Hier berichtete u. a. auch ein Schüler des Bismarck-Gymnasiums von seinen Erfahrungen als Radfahrer auf seinem Schulweg und in der Nordweststadt. Er monierte, dass in Kreuzungsbereichen oftmals die Sicht durch parkende Autos verstellt ist und dass er es an vielen Stellen gefährlich findet, vielbefahrenen Straßen zu überqueren. Er wünschte sich mehr regelnde Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen und ein generelles Tempo 30 bzw. eine rücksichtsvollere Fahrweise der Autofahrenden gegenüber Radfahrenden.

Aufgeblüht

Danke, dass aus Ihrem
Grünschnitt neuer
Kompost wird.

**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

www.team-sauberes-karlsruhe.de

Warnung vor Kontakt mit verendeten Feldhasen



Derzeit wird der Bestand von Feldhasen durch den tödlichen Verlauf der Hasenpest dezimiert. Es ist nicht auszuschließen, dass diese Krankheit auch auf dem ehemaligen Flugplatz grassiert. Das Gesundheitsamt warnt davor, kranke oder tote Tiere anzufassen, da diese Krankheit sich auch auf den Menschen übertragen kann.

Text und Foto: Bernd Lanz

Sportliche Begegnungsstätte auf Klinikgelände

Aufgrund einer zweckgebundenen Erbschaft wurde auf der rechten Grünfläche beim Torbogen-Eingang zum Klinikum eine Freizeitfläche eingerichtet. Neben einer Boule-Bahn und einer Tischtennisplatte entstand ein großes Schachfeld. Gedacht ist dieses Angebot für die Begegnung mit Patient:innen, Besucher:innen und dem Krankenhauspersonal. Es steht aber auch allen offen. Die Spielgeräte muss man sich mitbringen. Es ist das einzige Boule-Feld in der Nordweststadt. Auch Schachspielen auf einer Außenanlage kann man in unserem Stadtteil sonst nirgends.

Text und Fotos: Bernd Lanz



Unfallstatistik 2022 für unseren Stadtteil

Die Statistische Ämter des Bundes und der Länder veröffentlichen jedes Jahr im Sommer die Unfallstatistik vom vergangenen Jahr (<https://unfallatlas.statistikportal.de/>). Hier werden alle Unfälle aufgeführt, bei denen es Verletzte gab und die von der Polizei aufgenommen wurden. Die Unfallorte werden auf Luftbildern im Maßstab 1:2500 dargestellt. Es wird unterschieden zwischen leichten, schweren und tödlichen Verletzungen. Bei den Unfallbeteiligten wird unterteilt in PKW, Kraftrad, Fahrrad, Fußgänger, LKW sowie Sonstige, wie z. B. Straßenbahn, E-Scooter, Bus. Die Redaktion hat sich die Daten im Detail angesehen und für Sie ausgewertet:



Geisterrad - Mahnmahl von Critical Mass Karlsruhe

Wer war beteiligt?

Die traurige Info zuerst: im letzten Jahr gab es mit 36 aufgeführten Unfallorten die meisten im Beobachtungszeitraum seit 2016. Darunter waren drei Unfälle mit Schwerverletzten. Tragisch auch der Unfall einer Person an der Straßenbahnhaltestelle beim Klinikum. Dies war auch der einzige Fußgänger, der in der Statistik auftaucht. Bei den beiden anderen Schwerverletzten handelt es sich um Unfälle von Krafträdern mit sonstigen Fahrzeugen.

Bei 13 Unfällen, darunter zwei Krafträder und zwei Fahrräder, war kein weiteres Fahrzeug beteiligt. Bei den restlichen Fällen waren in elf Fällen PKWs und Radfahrende verwickelt. Auffallend im Vergleich zu den Vorjahren war die Häufigkeit von Kraftrad-(sieben) und Unfällen mit sonstigen Fahrzeugen (neun Stück).

Wo sind die Unfälle passiert?

Von den 36 Unfällen sind 21 im Bereich von Kreuzungen aufgenommen worden. Im Bereich der Schulen (einschl. KIT) zählten wir vier Fälle mit verletzten Personen. Ob dies Kinder oder Studierende waren, geht aus der Statistik nicht hervor. Unfallschwerpunkt war die B36/Neureuter Straße zwischen Siemensallee und Weißenburger Straße mit neun Fällen, gefolgt von der Siemensallee (drei im Kreuzungsbereich mit der B36) und der Hertzstraße mit je fünf. Die Landauer Straße – als Problemstraße bekannt – taucht zweimal in der Statistik auf und zwar mit der Kreuzung Wilhelm-Hausenstein-Allee und der Einmündung in die B36, also außerhalb des Tempo-30-Bereichs.

Text und Foto: Bernd Lanz

Nahversorgung in der Nordweststadt

Die Statistikstelle des Amts für Stadtentwicklung hat im Frühjahr letzten Jahres eine Umfrage zum Thema „Nahversorgung in den Stadtteilen – 2016 bis 2022“ gemacht. Daran haben sich über 7.300 Personen aus Karlsruhe beteiligt. In unserem Stadtteil waren es 252 Befragte. Das Ergebnis liegt nun als Heft vor. Für unseren Stadtteil wurde folgendes Ergebnis ermittelt:

„Stadtteilprofil Nordweststadt

*Die rund 11.600 Einwohner*innen der Nordweststadt haben in ihrem Stadtteil vier Lebensmittelgeschäfte, darunter einen Vollversorger und zwei Discounter, einen spezialisierten Lebensmittelbetrieb, drei Bäckereien, einen Getränkemarkt (und eine Drogerie – Anmerkung der Red.) – angegliedert an Vollversorger – sowie zwei Tank-Shops. Eine Metzgerei ist im Stadtteil nicht vorhanden. Mit einer Gesamtverkaufsfläche von 3.183 Quadratmetern im Lebensmittelbereich liegt der Versorgungsgrad bei 70,9 % (Durchschnitt für Karlsruhe: 0,3871 m²/Kopf. Anmerkung der Red.).*

Der Anteil der Bevölkerung mit wohnortnaher Versorgung im Lebensmittelbereich liegt mit 85,4 % etwas über dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Nichtsdestotrotz ist der Pkw das meistgenutzte Verkehrsmittel beim Lebensmitteleinkauf.

*Rund die Hälfte der Einwohner*innen in der Nordweststadt besuchen das meistgenutzte Lebensmittelgeschäft mit dem Auto (49,3 %). Im Non-Food-Bereich sind alle maßgeblichen Angebote vorhanden.*

Im Bereich der Lebensmittelversorgung ist die Zahl der Betriebe von 14 auf 11 gesunken; eine Bäckerei, eine Metzgerei sowie ein Getränkemarkt haben seit der



Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung

✉ Erlenweg 2
76199 Karlsruhe
☎ 0721 / 8801-0

@ info@kfls-stiftung.de
🌐 www.kfls-stiftung.de

Seniorenresidenzen

Markgrafen-Stift Durlach
Raiherwiesenstraße 13
☎ 4906-0

Seniorenzentrum Neureut
Unterfeldstraße 4
☎ 6637-400

Pflege und Tagespflege

Seniorenzentrum Kirchfeld
Hermann-Höpker-Aschoff-Straße 2
☎ 480991-0

Seniorenwohnheime mit Betreuungsangebot

Wilhelmine-Lübke-Haus*
Trierer Straße 2 (Nordweststadt)

Kunigunde-Fischer-Haus*
Sophienstraße 209/211 (Mühlburg)

Heinz-Schuchmann-Haus*
Heilbronner Straße 30 (Rintheim)

Johann-Volm-Haus*
Neisser Straße 6 (Waldstadt)

* über Vermietungsbüro
☎ 6637-400

Seit 1830 im Dienst für Senioren



letzten Erhebung im Jahr 2016 geschlossen. Dadurch ist der Versorgungsgrad gesunken.

Analog hat auch die Zufriedenheit der Bewohner*innen der Nordweststadt mit dem örtlichen Einzelhandelsangebot abgenommen: Der Anteil sehr guter und guter Bewertungen liegt aktuell bei 53,4 % (2016: 60,3 %). Insbesondere der Wegfall der einzigen Metzgerei im Stadtteil schlägt sich in den Einschätzungen nieder. So ist die Zufriedenheit mit dem Metzgerei-Angebot im Stadtteil deutlich unterdurchschnittlich (sehr/eher zufrieden: 39,1 %) und unter den 37,6 %, die Versorgungsdefizite im Stadtteil wahrnehmen, verweisen rund 40 Prozent auf eine fehlende Metzgerei.“ (Amt für Stadtentwicklung)

Obwohl die Befragten nur etwa 2% der hier lebenden Menschen ausmachten, ist das Ergebnis doch eindeutig. Es fehlen eine Metzgerei, ein Bioladen, eine Drogerie und ein Obst- und Gemüseladen. Viele dieser Defizite werden durch unserem Wochenmarkt am Dienstag- und Samstagmorgen bedient.

Das derzeitige Nahversorgungsangebot in der Nordweststadt

Wochenmarkt

Walther-Rathenau-Platz (dienstags und samstags von 7:30 - 13:00 Uhr)

Lebensmittelgeschäft

REWE-Lannert, Josef-Schofer-Straße 14
 Penny, Josef-Schofer-Straße 16
 Netto Marken Discount, Neureuter Straße 45
 Das Lädle – Lebensmittelgeschäft im
 Wilhelmine-Lübke-Haus, Trierer Straße 2

Lebensmittel spezial

Sally's African Shop, Hertzstraße 15
 Balkan Market Bora, Eugen-Richter-Straße 4 (neu)

Bäckerei

Badische Backstube im REWE,
 Josef-Schofer-Straße 14
 Bäckerei Neff, Landauer-Straße 1
 Bäckerei Steinbeck, Landauer-Straße 4

Getränkemarkt

REWE, Josef-Schofer-Straße 14

Tank-Shop

AGIP-Tankstelle, Wilhelm-Hausenstein-Allee 16
 SHELL Tankstelle, Neureuter Straße 14

Drogerie

REWE, Josef-Schofer-Straße 14

Apotheke

Stefanie-Apotheke, Anebosweg 2

Postfiliale/DHL

Schreibwaren Tritsch, Filiale 643, Landauer Straße 5

Briefkasten

Stresemannstraße 28, (ehem. Post)
 Landauer Straße (ggü. Hambacher Straße)
 Bonner Platz (Wiesbadener Straße 22b beim Friseur)
 Klinikgelände Kußmaulstraße 2
 (Eingang Personalkantine)
 Kaiserslauterner Straße/Triererstraße
 (bei Bushaltestelle)
 Schweigener Straße/Hertzstraße
 Frankenthaler Straße 15 (Wilhelmine-Lübke-Haus)

Paketshop/Packstation

DHL-Paketshop 498, Daimlerstr. 4
 DHL-Packstation 210, Hertzstr. 175
 DHL-Packstation 103, Stresemannstr. 28 (ehem. Post)
 DHL-Packstation 204, Moltkestr. 90 (Klinik-Gelände)
 Hermes Shell Station Neureuter Str. 14
 Hermes Balkan Market Bora, Eugen-Richter-Str. 4

Bankfiliale

Sparkasse Karlsruhe Landauer Straße 6
 Volksbank pur (Geldautomat) Landauer Straße 10
 Volksbank pur (Geldautomat) im Klinikum Haus M,
 Moltkestraße 90

Text und Fotos: Bernd Lanz



MIT APOLLO DIE BERUFLICHE ZUKUNFT MEISTERN

FÜR UNSERE FILIALE IN KARLSRUHE, LANDAUER STR.8
SUCHEN WIR IN VOLL- ODER TEILZEIT EINEN

Augenoptikergesellen (m/w/d)

Sie lieben den Verkauf, Ihr Handwerk und beweisen Ihre Leidenschaft für Augenoptik und Brillenmode jeden Tag auf's Neue. Dank Ihres offenen, kommunikativen Wesens können Sie Ihre Kunden individuell beraten und für unser Sortiment begeistern. Sie gehen immer mit vollem Engagement ans Werk und suchen neue Entwicklungsmöglichkeiten. Wir bieten Ihnen beste Zukunftsaussichten in einem dynamisch wachsenden Unternehmen.

Sie wissen, was Sie können:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum Augenoptiker
- Sie haben offene Augen und Ohren für unsere Kunden und begeistern mit bedarfsgerechter Beratung
- Sie überzeugen durch Eigeninitiative und Engagement
- Sie haben eine offene und kommunikative Persönlichkeit
- Sie zeigen Bereitschaft für flexible Arbeitszeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres gewünschten Eintrittstermins unter dem Stichwort "Augenoptikergesellen Karlsruhe, Landauer

Apollo in Karlsruhe, Landauer Str.8
Personalleitung Karin Marz
Landauer Strasse 8
76185 Karlsruhe

Wir bieten, was Sie suchen:

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeiten
- Ein attraktives Arbeitsumfeld: modern ausgestattete Filialen mit einem vielfältigen und hochwertigen Sortiment
- Regelmäßige Verkaufsschulungen und Weiterbildungen, z. B. über den Online Campus
- Attraktives Gehalt plus monatliche Erfolgsprämien
- Ausgezeichnete Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten (z. B. Traineeprogramm zur Filialleitung)

Mehr Infos:
[apollo.de/
karriere](https://apollo.de/karriere)

Wir bei Apollo,

das sind fast 5.000 Menschen in rund 900 Filialen bundesweit sowie in unserer Dienstleistungszentrale im mittelfränkischen Schwabach. Jeden Tag aufs Neue arbeiten wir für ein gemeinsames Ziel: unsere Kunden zu überraschen und zu begeistern. Mit der GrandVision-Gruppe, einem der weltgrößten Optikkonzerne, im Rücken werden wir weiterhin gesund wachsen. Dabei bauen wir auf Menschen, denen Fairness, Fachkenntnis und Verlässlichkeit ebenso wichtig sind wie uns.

apollo.de  
Rund 900x in Deutschland.

Apollo 

Klaus Epele – ein Fotograf mit Leib und Seele



Ich habe Klaus Epele, einen der beiden Fotograf:innen des neuen Karlsruhe Bildbandes „Karlsruhe. Portrait der Stadt heute“ (Lauinger Verlag) getroffen und mit ihm über den neusten Bildband, verschiedene Publikationen, das Fotografieren und seinen beruflichen Werdegang geplaudert.

Klaus Epele kam ursprünglich mal aus der Informatik, war u. a. selbstständig im Bereich Marketing und hat vor 12 Jahren schließlich nochmals umgesattelt. Heute ist er Autor und Fotograf aus Leidenschaft.

JW: Herzlichen Glückwunsch, Herr Epele, zur Veröffentlichung des neuen Karlsruher Bildbandes „Karlsruhe. Portrait der Stadt heute“, der gerade im Karlsruher Lauinger Verlag erschienen ist und zu dem Sie und Kirsten Bohlig ja die Fotos gemacht haben! Ich habe gesehen, dass Sie schon einige Bücher herausgebracht haben und an einigen Veröffentlichungen beteiligt waren, aber jedes Buch ist ja etwas Besonderes!

KE: Vielen Dank! Ja, auf jeden Fall.

JW: Der Bildband ist ja kein ganz gewöhnlicher Bildband, wollen Sie mir vielleicht etwas darüber und über dessen Entstehung erzählen?

KE: Sonia Lauinger, die Inhaberin des Verlags, ist die Autorin des Bandes. Dass man den Bildband mehrsprachig aufzieht, war ebenfalls ihre Idee. Sie war es auch, die Kirsten Bohlig und mich angerufen und uns angefragt hatte. Wir haben uns dann getroffen und diskutiert, wie so ein Bildband aussehen könnte, welche Plätze, Gebäude etc. wichtig wären und in das Buch kommen sollten. Wir bekamen eine Liste, welche Bilder letztendlich benötigt werden. Der Verlag kümmerte sich um die Texte und Kirsten und ich haben uns bezüglich der zu fotografierenden Orte, Objekte etc. abgesprochen, haben Schwerpunkte räumlicher Natur festgelegt und sind dann jeder für sich losgezogen. Bei manchen Gebieten war klar, wer die übernimmt. So hat Kirsten etwa Rappenwört übernommen, ich Durlach. Durlach ist zum Beispiel komplett von mir, weil ich dort wohne. Manchmal hatte man natürlich schon Fotos im Fundus, die wir

heranziehen konnten, viele mussten wir aber extra für den Band erstellen.

JW: Wie kann man sich denn die Arbeit ganz konkret vorstellen?

KE: Entscheidend war dann das WAS und das WIE, dass man etwa zur optimalen Zeit an den Stellen ist, wenn das Licht von der richtigen Seite kommt und nicht zwanzig Autos davorstehen. Ich mache so Sachen ja tierisch gern. Ich habe mir dann immer einen Ortsteil vorgenommen, habe mir angesehen, was in diesem Gebiet auf meiner Liste steht, und dann die Orte nacheinander zu Fuß abgeklappert. Manchmal hatte man in zwei Stunden alles im Kasten, manchmal musste man drei- oder viermal hin, um das perfekte Foto zu schießen. Manche Fotos sind aber auch ungeplant aufgenommen worden. Ich habe ja fast immer meine Kamera dabei und fotografiere immer. Es kam auch schon bei uns beiden vor, dass wir im Gebiet des jeweils anderen unterwegs waren und etwas gesehen haben, was toll aussah. Dann hat man natürlich trotzdem fotografiert und Bilder gemacht, die man nicht hätte machen müssen. In diesem Fall hat der Verlag dann mehrere Fotos zu diesem Motiv bekommen.

JW: Hatten Sie denn schon einmal mit Kirsten Bohlig zusammengearbeitet?

KE: Nein, bisher nicht. Ich hatte ihren Namen schon einige Male gelesen. Sie ist ja auch bekannt, aber hatte bisher noch nicht mit ihr zusammengearbeitet. Deswegen hat es mich sehr gefreut, dass wir bei diesem Projekt beide im Boot waren.

JW: Über welchen Zeitraum hinweg haben Sie die Bilder gemacht?

KE: Sagen wir mal so, wir waren ungefähr ein halbes Jahr unterwegs. Natürlich nicht immer. Man macht ja auch ganz viel anderes in der Zeit. Wir sind immer losgezogen, wenn das Wetter ideal war. Das Licht ist entscheidend. Wenn das Motiv im Halbschatten ist, dann ist es nichts. Man muss sich neben der Wetterlage auch nach der Tageszeit und dem Sonnenstand richten. Man legt sich dann vorher einen Plan zu-

recht und überlegt, wann muss ich wo sein. Ich mag es am liebsten, wenn der Himmel strahlend blau ist und einen schönen Kontrast zum Motiv bildet oder wenn ein schönes Wolkenbild zu sehen ist.

JW: Haben Sie Lieblingsmotive?

KE: Man kann aus jedem Motiv ein Lieblingsmotiv machen. Oft gibt es auch Bilder, die am Schluss zum Lieblingsmotiv werden. Gerade z. B. auch, wenn es Motive gibt, die nicht leicht zu fotografieren sind, etwa die Hirschbrücke in der Südweststadt. Die Brücke habe ich zweimal eingefangen. Einmal aus einem normalen und einmal aus einem eher ungewöhnlichen Winkel. Das ist beispielsweise eines meiner Lieblingsmotive. Oftmals entwickeln sie sich erst, wenn man sie gemacht hat und beim Ansehen merkt, das ist wirklich ein schönes Bild geworden.

JW: Wurden die Bilder nachbearbeitet?

KE: Jedes Bild, das veröffentlicht wird, ist mehr oder weniger nachbearbeitet. Oft muss man einfach noch das Bild etwas geraderücken oder die perspektivische Verzerrung korrigieren.



JW: In welchen Sprachen wurden denn die Texte übersetzt?

KE: Die Texte wurden in Deutsch verfasst und dann ins Englische, Französische, Chinesische, Russische und Ukrainische übersetzt.

JW: Das ist ja eine ganze Menge.

KE: Ja, und das ist auch auf jeden Fall ein Alleinstellungsmerkmal. Das gibt es sonst nicht.

JW: Ich habe bei meinen Recherchen vor unserem Treffen gesehen, dass das bereits der zweite Bildband ist, der unter ihrer Mitwirkung im Lauinger Verlag erschienen ist. Der erste war auch schon dreisprachig, oder?

KE: Das stimmt. Bei „Karlsruhe. Kaleidoskop einer Stadt“ hatte Frau Lauinger auch die Idee, den einleitenden Text und die Bildunterschriften in zwei Sprachen (engl./franz.) zu übersetzen. In dem Bildband von 2017 überwiegt jedoch das Künstlerische. Dazu muss ich aber noch etwas ausholen. Das Buch „Aus dem Leben gegriffen“ ist gerade erschienen und begleitet mich schon länger. 2017 bin ich an den Lauinger Verlag herangetreten und habe mich danach erkundigt, ob sie nicht Interesse hätten, solch ein Buch herauszubringen. Es handelt sich um eine Zusammenstellung von „Texten und Fotografien aus dem Alltag“. Bei unserem Termin hat Frau Lauinger mich stattdessen direkt auf eine Bilderserie von mir angesprochen, die „Karlsruhe mal zwei“ heißt. „Mal zwei“ deswegen, weil bei jedem Bild zwei Motive darauf sind. Zum Teil handelt es sich um Doppelbe-

lichtungen, die man in der Kamera macht, aber die meisten sind am Computer entstanden. Die Idee war, dass man zwei Bilder heranzieht, die thematisch miteinander verbunden sind oder anderweitig zusammenpassen und sie übereinanderlegt. Mit diesen Bildern ist dann der Bildband „Karlsruhe. Kaleidoskop einer Stadt“ entstanden, bei dem aber – wie gesagt – nicht viel Text enthalten ist.

JW: Jetzt ist das Bücherbuffet des Verlags ja gerade in die Nordweststadt umgezogen. Haben Sie auch Orte in der Nordweststadt für den aktuellen Bildband aufgenommen?

KE: Oh?! Da muss ich mal nachdenken... Nein, wenn Sie mich so fragen. In diesem Band ist tatsächlich kein Foto aus der Nordweststadt enthalten, aber in einem anderen Buch, das die Autorin Birgit Jennerjahn-Hakenes und ich zusammen erstellt haben, nämlich „Glückorte in Karlsruhe“, da ist ein Foto vom alten Flugplatz drin.

JW: Sie haben einiges zu Karlsruhe veröffentlicht. Haben Sie denn einen Lieblingsort – oder vielleicht einen „Glücksort“ – in Karlsruhe?

KE: Eigentlich gibt es ganz viele Lieblingsorte, aber die Pappelallee bei Hohenwettersbach begleitet mich schon sehr lange. Ich bin früher jeden Tag dort entlang gejoggt und habe fast täglich ein Foto gemacht.

JW: Vielen Dank für die spannende Unterhaltung!

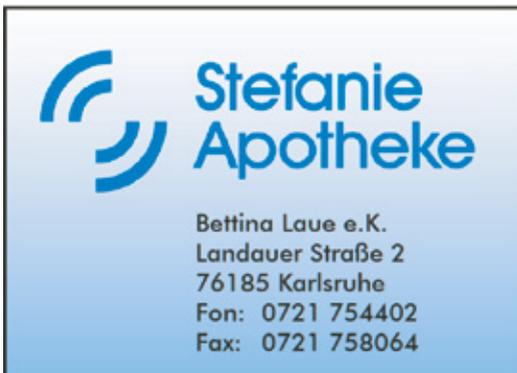
KE: Sehr gerne!

Während wir noch zusammensitzen und das Aufnahmegerät schon nicht mehr läuft, kommt er plötzlich ins Sinnieren und hat gleich vier spannende Ideen formuliert, die er sich vorstellen könnte, zu verfolgen. Neben einem Band, der im Herbst erscheinen wird, können wir also gespannt sein, was der Fotokünstler als Nächstes herausbringt.

Text: Jenny Winterscheid

Foto: Klaus Eppel

Schauen Sie doch mal bei der Rätselecke (S. 24) vorbei. Dieses Mal kann man den Bildband „Karlsruhe. Portrait der Stadt heute“ aus dem Lauinger Verlag gewinnen.



AVIA TANKSTELLE MAIER
 Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutscheine- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
 Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
 AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
 Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
 Anstriche - Strukturputze - Gerüst
 Fassadenreinigung - Ausbesserungen

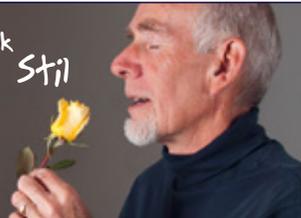
Raum
 Anstriche - Tapezierarbeiten - Putze
 Innendämmung - Feuchteschäden

Boden
 Teppichböden - Kunststoff- u.
 Designböden - Laminat u. Fertigparkett -
 Teppichreinigung - Räumservice



Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
 Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
 info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de



Freundschaften Musik
 Liebe Farben Stil
 Glaube Erinnerungen
 Leidenschaften

INDIVIDUALITÄT LEBEN

Mit Ritualen bringen wir unsere Trauer zum Ausdruck und zeigen Respekt gegenüber einem einzigartigen Menschen. Weil jedes Leben individuell gelebt wird, unterstützen wir Sie darin, den Abschied nach Ihren Werten und Traditionen, ihrer eigenen Kultur entsprechend zu gestalten.

(0721) 96460 10



TRAUERHILFE STIER
 Gervigstr. 10 • 76131 Karlsruhe • trauerhilfe-stier.de



KURT WESCH
 Steinmetzbetrieb
 Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
 Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 76131 Karlsruhe
 info@wesch-natursteine.de Tel.: 0721 - 69 83 86



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
 staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
 76187 KARLSRUHE
 Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen zum Literaturrätsel aus Heft 04/2023.

Wussten Sie oder haben Sie herausbekommen, welcher Autor gesucht war? Dargestellt wurde der erfolgreiche und bekannte US-amerikanische Schriftsteller Ernest Miller Hemingway, der u. a. mit dem Pulitzer-Preis und dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet worden war.

Vielen Dank auch an Julia Ebersbach, die uns mal wieder so ein spannendes Literaturrätsel gestellt hat!!

Gewonnen hat „Das Literatur-Rätselbuch“ Siegfried Böttle.

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wissen Sie, wo das Foto aufgenommen wurde?

Dann nehmen Sie doch an unserem aktuellen Gewinnspiel teil und gewinnen mit etwas Glück den im Sonderthema (S. 20-22) vorgestellten Bildband „Karlsruhe Bildband. Portrait einer Stadt“ aus dem Lauinger Verlag (Vielen Dank für die Spende!).

An dem Gewinnspiel können sich alle Leser:innen der Nordweststadtzeitung beteiligen. Das Los entscheidet.

Senden Sie uns hierfür die Lösung einfach an:
Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.
Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
 oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de.

Einsendeschluss ist der **08.11.2023**.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbstspaziergang durch die Nordweststadt und viel Glück!



Trauernetz Nordwest

Mit dem Abschied leben lernen – Begleitung in der Trauer

Das Trauercafé im Mutterhaus Bethlehem, das bisher einmal im Monat an einem Freitagvormittag geöffnet hatte, macht im Augenblick Pause.

Das **Café vis-à-vis** im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 10. Oktober, Dienstag, 7. November und Dienstag, 5. Dezember, jeweils um 14:30 Uhr.

Trauernde kommen zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Text: Gunther Spathelf

- Finanzierung, auch mit öffentlichen Fördermitteln (wie KfW, L-Bank „Z15“, „Wohnen mit Kind“ und ISB)
- Spezieller Modernisierungskredit und Kredite für Energiesparmaßnahmen
- Umschuldung
(unsere attraktiven Konditionen erhalten Sie gerne auf Anfrage)
- Wohn-Riester-Förderung¹
- Staatliche Förderung (Wohnungsbauprämie, Baukindergeld und Arbeitnehmer-Sparzulage)¹
- Immobilien-Service: bauen, kaufen und verkaufen, renovieren und modernisieren
- Versicherungen

¹ Es gelten Fördervoraussetzungen



Kompetenz rund um die eigenen vier Wände.



LBS-Beratungsstelle
Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-11
Karlsruhe@lbs-sued.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Petrus-Jakobus-Gemeinde



**Liebe Mitbürger:innen,
liebe Leser:innen,**

Pfarrer Siegfried Weber hat mich in der letzten Ausgabe dieses Heftes bereits angekündigt. Nun bin ich schon seit dem 1. September in der Nordweststadt als Pfarrer der evangelischen Petrus-Jakobus-Gemeinde tätig.

Mein Name ist Matthias Feil, ich bin 33 Jahre alt und die Petrus-Jakobus-Gemeinde ist für mich meine zweite Pfarrstelle. Geboren bin ich in Pforzheim, bin also ein Badener, jedoch war ich vor meinem Wechsel nach Karlsruhe fünfeneinhalb Jahre zuerst als Vikar und dann als Pfarrer im Norden Deutschlands tätig. In Schaumburg-Lippe, westlich von Hannover gelegen, konnte ich die Vorteile, aber auch die Mühen des sehr ländlich geprägten Lebens auf einem kleinen Dorf, Heuerßen, erleben, wo ich die evangelisch-lutherische Kirche St. Jürgen mit ihren knapp 1000 Gemeindegliedern betreute.

Nun freue ich mich auf das Leben in Karlsruhe, auf die vielen engagierten Menschen in der Nordweststadt, darauf, Kontakte zu knüpfen zu denen, die hier in der Nordweststadt aktiv sind und gemeinsam mit ihnen das Leben dieses Stadtteils zu gestalten.

In den nächsten Wochen gibt es da viel Neues für mich zu entdecken. Schön, wenn wir uns in Zukunft einmal begegnen. Sprechen Sie mich gern an, wenn Sie ein Anliegen haben.

Sie erreichen mich gut über das Pfarramt der Petrus-Jakobus-Gemeinde.

Ihr Pfarrer Matthias Feil



**Evangelische
Petrus-Jakobus-Gemeinde
Karlsruhe**

**Einführungsgottesdienst von Pfarrer Matthias Feil
Sonntag, 8. Oktober 2023, 10:00 Uhr**



**Herzliche Einladung zum Festgottesdienst
mit Dekan Dr. Thomas Schalla
Anschließend Empfang im Gemeindehaus
der Petrus-Jakobus-Gemeinde**

Ev. Petrus-Jakobus-Gemeinde, Bienwaldstraße 16/18, 76187 Karlsruhe



S.PECHT

Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

☎ 0721 20 17 870

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10

CON SONO

FRAUENCHOR KARLSRUHE

Klanglandschaften

Dr. Clemens Kuhn (Klavier)
Ute Kubesch-Christoph
(Musikalische Leitung)

22. Oktober 2023
18 Uhr

Petrus-Jakobus-Kirche
Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe

„Musikalische Herbststimmung“

Konzert von Colette Sternberg
mit Ihrem Ensemble „Sangklasch“



Colette Sternberg (Sopran),
Makitaro Arima (Bariton),
Shinichi Minami (Schlagzeug), Reiko Emura (Piano)
Sonntag, 15. Oktober um 17:00 Uhr
in der Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstraße 18,
76187 Karlsruhe

„Colette Sternberg und Freunde“ Großes Benefizkonzert für die Gemeinden Petrus-Jakobus und Knielingen



unter anderem mit Yumiko Kuwahata (Piano),
Ingolf Baur (Gesang), dem Flötenensemble und
dem Knielinger Chor Frohsinn unter der Leitung
von Daniela Brem

Sonntag, 12. November um 17:00 Uhr
in der Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstraße 18,
76187 Karlsruhe

Fotos: Lars Thielemann und Colette Sternberg

Allerheiligen



Erstkommunion 2024: Vorbereitung startet!

„Du gehst mit!“ – So lautet das Leitwort der Erstkommunionaktion im Jahr 2024. Im Mittelpunkt steht dabei die Begegnung der beiden Jünger mit dem auferstandenen Jesus auf dem Weg nach Emmaus, von der im Lukasevangelium berichtet wird.

Die Emmaus-Erzählung zeigt, auf welche Weise man dem Auferstandenen im Heute begegnen kann. Im Hören auf sein Wort, in der Feier der Eucharistie und in der Gemeinschaft dürfen wir spüren, dass Jesus mit uns in den Höhen und Tiefen unseres Lebens unterwegs ist. Er geht mit – egal, wohin unser Weg in diesen turbulenten Zeiten auch führen mag.

In der Erstkommunionvorbereitung werden wir bei Eltern-Kind-Treffen, beim Gemeinsam-Gottesdienst-feiern und bei anderen Gemeinschaftsaktionen Schritte auf unserem Weg mit Gott machen. Und vielleicht brennt ja dabei auch unser Herz.



Die Einladungen zur Erstkommunionvorbereitung werden Mitte bis Ende September an die katholischen Familien versandt und zusätzlich in den Grundschulen an die Drittklässler:innen über den Religionsunterricht verteilt.

Die nächsten Termine für Heilig Kreuz und St. Konrad:

Infoabend:

10.10.23, 19:00 Uhr in der St. Konrad Kirche

Erstes Treffen:

Erntedankgottesdienst am 01.10.23 in der Petrus-Jakobus Kirche

Anmeldung:

17.10.23, St. Konrad Kirche oder 18.10.23, Hl. Kreuz Kirche, jeweils 16:30 – 18:30 Uhr.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne jederzeit an Volker Schwab (volker.schwab@allerheiligen-ka.de).

Text: Volker Schwab, Bild: Bonifatiuswerk

100 Jahre St. Konrad und Heilig Kreuz

Theaterabend am 11. November in Heilig Kreuz: „Der Ackermann und der Tod“

Anlässlich des Jubiläumsjahres 100 Jahre St. Konrad und Heilig Kreuz findet am 19. November (Sonntag) um 18:00 Uhr das Theaterstück „Der Ackermann und der Tod“ statt. Die Spieldauer beträgt etwa eine Stunde. Ab sofort startet der Vorverkauf der Karten.

Schauspiel mit Vokalmusik mit Sybille Denker und Martin Wangler („Die Fallers“)

Sonntag, 19. November, 18:00 Uhr, in der Heilig Kreuz Kirche

„Eine Streitschrift gegen das unausweichliche Schicksal des Todes“, so nannte der Autor Johannes von Tepl sein Büchlein vom „Ackermann“. Damals im Jahre 1401 eine kleine Revolution, eine „Auflehnung gegen die göttliche Ordnung“.

„Der Ackermann und der Tod“ handelt von einem Streitgespräch zwischen einem Mann, dessen Frau gerade gestorben ist, und dem Tod, der von jenem Mann verklagt wird. Ein Ackermann kämpft gegen den Tod; aber der ist unbesiegbar. Und der Tod weiß von Beginn: Unerhörtes geschieht, „nie gehörte Beschuldigungen fechten mich an“. Im Namen aller lebendigen Kreatur bestreitet der Ackermann das Existenzrecht des Todes. Das ist vergeblich, aber nicht sinnlos.



Erzbischof Stefan Burger sagt zu diesem Stück:

„Der Ackermann und der Tod, ein Stück aus dem Leben heraus, das die große Frage nach dem Sinn des Lebens stellt, wenn einem das Liebste genommen wird; emotional, eindrucksvoll und nachdenklich interpretiert. Eine berührende Inszenierung, die - bei aller Dramatik - am Ende glaubende Zuversicht aufkeimen lässt. Eine Inszenierung, die ich gerne weiterempfehle. Danke allen Mitwirkenden, dass diese zutiefst christliche Botschaft viele erreichen kann!“

Jetzt Karten sichern!

Der Kartenvorverkauf startet ab sofort in den katholischen und evangelischen Pfarrbüros.

Der Eintritt kostet 5,00 Euro im Vorverkauf und 7,00 Euro an der Abendkasse. Schüler:innen und Studierende erhalten ermäßigten Eintritt.

Gut zu wissen!

Im Jahr 2023 feiern die beiden Gemeinden St. Konrad und Heilig Kreuz ihr jeweils 100-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum feiern Sie gemeinsam mit verschiedenen Veranstaltungen.

Feiern Sie mit! Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Noch Fragen?

<https://www.allerheiligen-ka.de/100jahrekonradkreuz>



*Text: Volker Schwab/Theaterensemble
Foto: Anja Limrunner*



Karrer & Barth – die Kfz-Werkstatt für alle Marken



Karrer & Barth und Partner GmbH
Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

Für Ihr Auto tun wir alles.

Rentner für Fahrtätigkeiten gesucht. Telefon 0721 9718440 Frau Negraszus

◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik

◆ Schiefer
◆ Granit
◆ Naturstein

Wir legen's Ihnen
zu Füßen...

... und an die Wand!

Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein –
im **Bad**, im **Wohnbereich**, auf **Terrasse** und **Balkon!**



www.buege-gmbh.de

Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 3147-0

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

Studium aller
Fachrichtungen
möglich!

Merkur Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0



Lukasgemeinde

5. Fahrrad-Reparatur-Café

inkl. Angebot zur Fahrrad-Codierung durch den ADFC
Samstag 14. Oktober 2023, 10:00-14:00 Uhr.

Evangelische Lukasgemeinde, Hagenstraße 7

Im Außenbereich vor der Kirche oder Gemeindesaal

Gerne reparieren wieder Fahrräder aus der Nachbarschaft und den benachbarten Stadtteilen!

Die Reparatur

Wir helfen Ihnen/Euch dabei, Ihre/Eure Fahrräder wieder flott und sicher zu machen. Denn die Fahrradnutzung soll ja Spaß machen und nicht kleinen Mängeln zum Opfer fallen.

So läuft es ab:

- Mit dem betreffenden Rad und etwas Zeit vorbeikommen.
- Kurz mit uns besprechen, was gemacht werden muss - oder wir finden es zusammen heraus.
- Dann geht's ans Werk - soweit möglich gemeinsam mit Ihnen/Euch.
- Wer hat, bringt eigenes Werkzeug mit - wir haben aber auch welches da!
- Wenn schon vorher klar ist, dass ein Teil erneuert werden muss, dann bitte möglichst im Fahrradhandel besorgen.

- Falls sich vor Ort herausstellt, dass noch etwas fehlt oder irreparabel ist, kann versucht werden, das noch kurzfristig zu besorgen.

Die ADFC-Fahrradcodierung

Mit dabei ist auch wieder der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) und bietet die Codierung für Fahrräder an. Das macht die Identifikation des Rades im Falle eines Diebstahls deutlich einfacher.

Wichtig dabei:

- Personalausweises und Kaufnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung) oder Eigentumserklärung mitbringen.
- Die Kosten für die Codierung betragen 15 Euro je Fahrrad. Für ADFC-Mitglieder 8 Euro, bei Abschluss einer ADFC-Mitgliedschaft kostenlos.

Das Café

Wie es der Titel schon sagt: neben der Reparaturmöglichkeit stehen natürlich auch Tee, Kaffee oder kalte Getränke zum Genießen bereit.

Bei Zweifeln, ob der Reparaturwunsch realisiert werden kann, gerne vorher Kontakt mit uns aufnehmen: umweltteam@lukasgemeinde-karlsruhe.de.

Wir freuen uns auf Sie/Euch und Ihre/Eure Drahtesel(chen)!

Das Team vom Fahrradreparatur-Café der Evang. Lukasgemeinde

**Fahrrad
Repair
Café**

inkl. Angebot zur
Fahrrad-Codierung
durch den ADFC

**Samstag,
14. Oktober 2023
10-14 Uhr**
Evangelische Lukasgemeinde
Hagenstraße 7
Im Außenbereich vor der Kirche
oder im Gemeindesaal

mit Kaffee, Tee,
kalten Getränken
& guter
Unterhaltung

Gerne reparieren wir wieder Fahrräder aus der Nachbarschaft und den benachbarten Stadtteilen!

FÜR DIE ADFC-FAHRRADCODIERUNG BITTE MITBRINGEN:
Personalausweises und Kaufnachweis (Kaufvertrag, Rechnung, Quittung) oder Eigentumserklärung
Kosten für die Codierung: 15 Euro je Fahrrad; Für ADFC-Mitglieder 8 Euro,
bei Abschluss einer ADFC-Mitgliedschaft kostenlos

Kontakt bei Rückfragen:
umweltteam@lukasgemeinde-karlsruhe.de

Bildquelle: <https://fhp.de/geraete>

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT

Maisenbacher Hort + Partner ist eine moderne, mittelständisch-ausgerichtete Steuerkanzlei in Karlsruhe und Baden-Baden und digitaler Beratungspartner für Firmen, Unternehmer und Privatpersonen.

Mit unseren Teams und Fachabteilungen sowie 26 Auszubildenden begleiten wir unsere Mandanten z.B. rund um die digitale Buchhaltung, Lohnabrechnung, Jahresabschluss, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer oder Digitalisierung.

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN ZÄHLT - bedeutet für uns, wir gehen verantwortungsbewusst mit großer Expertise und innovativ in die digitale Zukunft.



HÖRT SICH INTERESSANT AN?

Für die Bereiche **Steuer- und Lohnabteilung** suchen wir Unterstützung für unser Team.

**FÜR 2024 SUCHEN WIR NEUE AUSZUBILDENDE
TRIFF UNS PERSÖNLICH – WIR SIND AUF DER
AUSBILDUNGSPLATTFORM STUTENSEE
AM 07.10.2023**



Mehr Infos über MHP als Arbeitgeber und als Ausbildungsbetrieb findest Du hier:



@mhp.kanzlei



Maisenbacher Hort + Partner



www.mhp-kanzlei.de



**MAISENBACHER
HORT
PARTNER**

Steuerberater | Rechtsanwalt
Karlsruhe | Baden-Baden



Humboldtgynasium

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weihnachtsmarkt des Humboldt- Gymnasiums

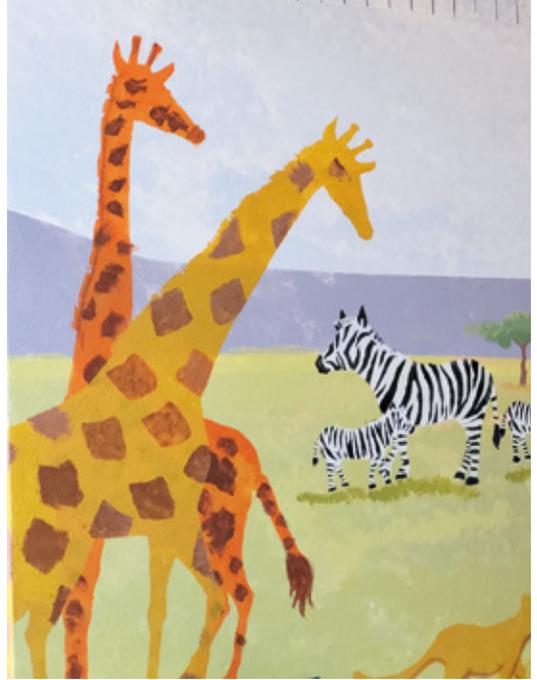
Unser traditioneller Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr am Freitag, 01. Dezember 2023, von 16:00 - 19:00 Uhr statt.

Sie dürfen sich wieder auf ein vielfältiges kulinarisches sowie künstlerisches Angebot freuen. Genießen Sie weihnachtliche Leckereien, entdecken Sie handgemachte Weihnachtsgeschenke und Adventskränze, lauschen Sie den musikalischen Darbietungen der Schulgemeinschaft und läuten Sie gemeinsam mit uns die Adventszeit ein!

Wie jedes Jahr spenden wir alle Einnahmen des Weihnachtsmarkts. Unsere Partnerorganisationen Burundikids, Zaza Faly, Romelio und der Weiße Ring setzen sich für Kinder und Frauen in Burundi, Madagascar und Kolumbien sowie für Opfer von Gewalt ein.

Wir freuen uns sehr auf den Weihnachtsmarkt und natürlich auf Sie!

Text: D. Herrmann.



Werner-von- Siemens-Schule GWRS

Ausflug in die Savanne

Am Dienstag, kurz vor den Sommerferien, konnten die Kinder der Klassen 1c und 2b einen kleinen Ausflug in eine Savanne in Afrika wagen.

Eine Einladung zur Gedankenreise erhielten die Schüler:innen recht spontan und nahmen sie sehr gern an. Es war schon alles vorbereitet und sie mussten nur noch auf den „fliegenden“ Teppichen Platz nehmen, denn wenn man den Vorräum des Pavillons betrat, war man schon mittendrin.....



Warme Farben, Schirmakazien, Elefanten, Giraffen, Zebras und gefährliche Löwen vermittelten den Eindruck, mitten in einer afrikanischen Landschaft zu stehen.

Die Reisenden wurden zusätzlich durch eine kleine afrikanische Geschichte verzaubert, die Emma aus der 2b geschickt und verständlich für alle vorlas.

Möglich war diese imaginäre Reise durch das Kunstprojekt „Artist in School“, begleitet und auf ganz besonders kreative Weise gelenkt durch Frau O. Sora-Lux. Ihr gelingt immer wieder, die Ideen und die Phantasie der Kinder einzufangen und mit verschiedenen künstlerischen Möglichkeiten umzusetzen. So kann am Ende jedes Kind sich in einem eigenen kleinen Kunstwerk wiederfinden.

Am Ende unserer kleinen Reise saßen stolze Kinder, die ihre künstlerischen Fähigkeiten zeigen konnten, mit staunenden Bewunderern in einem Raum, und zeigten, wie

„Miteinander leben, miteinander lernen“
gelingen kann.

Die Werner-von-Siemens-Schule freut sich, dass das Projekt „Artist in School“ durch den Lions Club finanziert und dadurch diese wertvollen Projektstunden für unsere Grundschüler:innen ermöglicht werden. Herzlichen Dank dafür!

Text und Fotos: Uta Worgitzki



Hauptunter- suchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr,
Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Husarenlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

 **DEKRA**
Alles im grünen Bereich.

Restaurant *Cuore* im FC WEST

Hertzstr. 21, 76187 Karlsruhe
Tel.: 01590 / 1300486

TANZPARTY

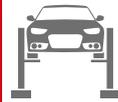
für nette Leute

Jeden Mittwoch
14:30 -18:00 Uhr
mit *Livemusik*

- Parkplätze vor dem Haus.
- Buslinie 70,  Barbaraweg, direkt vor dem Haus.
- Straßenbahnlinie 2,  Hertzstr., von dort in nördliche Richtung ca. 250 m



Service für alle Fahrzeuge



Jahresinspektion zum Festpreis¹⁾

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾,
Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett **169.-**

Festpreis bis 1,4l 189.- € · 1,6l 219.- € · 2,0l 249.- €

¹⁾ Für alle Benzin –
Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.
²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt.
5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis
zu 15 % Zulassungsrabatt.
Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr
Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgas- untersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in
Zusammenarbeit mit einer
amtlich anerkannten Über-
wachungsorganisation.

139.-

AUTOHAUS Brenk

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0
KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0
KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0
Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de



Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Wichtelmarkt 2023 auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt

Liebe Bürger:innen der Nordweststadt, Kinder und Freund:innen,

wie schon im vergangenen Jahr wird es dieses Jahr wieder einen WICHTELMARKT hier auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt geben und zwar am Freitag, den 24.11.2023. Zusätzlich zu den märchenhaften Kreativangeboten in den Wichtel-Werkstätten wird es Geschichten aus der zauberhaften Wichtelwelt, erzählt von Annette Volz, geben.

Der Spendenstand mit tollen Handarbeiten von Blut e.V. und den beliebten handgestrickten Strümpfen ist genauso wieder vor Ort wie die Imkerei Bachmann mit leckerem Karlsruher Honig. Für wärmende Getränke und das leibliche Wohl wird gesorgt, an den Feuerschalen kann man sich aufwärmen und aus dem Aktivspielplatz-Lehmofen wird es eine besondere Wichtel-Leckerei geben.

Genauere Infos findet ihr auf dem Wichtelmarkt-Plakat, welches demnächst in den Schaukasten der Nordweststadt hängen wird, auf unserer Homepage www.stja.de/aktivspielplatz-nordweststadt sowie auf den Social-Media-Kanälen [m.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt](https://www.facebook.com/Aktivspielplatz-Nordweststadt) und www.instagram.com/aktivspielplatz-nordweststadt.

Das Nordweststadt-Team würde sich sehr freuen, euch hier auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt begrüßen zu dürfen.

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich **Fachtierarzt für Kleintiere**

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5



Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9



Öffnungszeiten Kinder- und Jugendhaus:

Unsere offenen Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung. Kommt einfach vorbei und schaut, was wir machen..

Öffnungszeiten

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt:

(nicht während der Schulferien)

Offener Kindernachmittag für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren:

Dienstag: 14:00 - 17:00 Uhr

Teenieprogramm für alle Teenies und Jugendliche ab Klasse 5

Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr

Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt

Kurt-Schumacher-Straße 1

76187 Karlsruhe

Öffnungszeiten Aktivspielplatz Nordweststadt:

(nicht während der Schulferien)

Offener Kindernachmittag für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren:

Montag: 14:00 bis 18:00 Uhr

(Ostern bis November, ab November bis 17:00 Uhr)

Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr

(Ostern bis November, ab November bis 17:00 Uhr)

Aktivspielplatz Nordweststadt

Hertzstraße 176d

76187 Karlsruhe

Text und Foto Petra Duffner



SPRECHSTUNDE IM TINY HOUSE

FINDET JEDEN MONTAG UND DONNERSTAG VON 9:00 BIS 11:00 UHR IN DER AUGUST-BEBEL-STRASSE (TINYHOUSE) STATT



MAMA FIT (NORDWESTSTADT)

FINDET JEDEN DONNERSTAG VON 9:30 BIS 10:30 UHR IM GEMEINDESAAL ST. MATTHIAS, KAISERSLAUTERNERSTRASSE 4 STATT



**MARKTFRÜHSTÜCK IN DER NORDWESTSTADT
7. OKTOBER/ 11:00**

MIT IMPULSEN AUS DEN FAMILIENZENTREN UND QUARTIER



**LICHTERFEST NORDWESTSTADT
10.11.
17:00 UHR**

JÄHRLICHER ST. MARTINS-LAUF NÄHERE INFOS FOLGEN



**POP UP CAFE
14.11./ 14:00**

Mit Waffeln und Punsch, am Tinyhouse/ August- Bebel- Str.



STARTPUNKTCAFE NORDWESTSTADT

PETRUS-JAKOBUS-GEMEINDEZENTRUM

BIENWALDSTRASSE 18, 76187 KARLSRUHE
TELEFON: 0721 20397-052
STARTPUNKTNORDWESTSTADT@DW-KARLSRUHE.DE
ELTERNCAFÉ: DONNERSTAG 9:30 BIS 11:30 UHR

MINI GOTTESDIENSTE

FÜR KINDER VON 0 BIS 6 JAHRE UND IHRE ELTERN
PETRUS-JAKOBUS KIRCHE
BIENWALDSTRASSE 16, 76187 KARLSRUHE

WANN: 23.09.2023, 18.11.2023 IMMER UM 16:00 UHR



BEGEGNUNGS CAFE VIS A VIS

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG: 9:30 BIS 12:30 UHR
14:30 BIS 18:00 UHR
SAMSTAG: 9:30 BIS 12:30 UHR
SONNTAG: 14:30 BIS 18:00 UHR

BIENWALDSTRASSE 18, 76187 KARLSRUHE



AWO Stadtbezirk



Mühlburg/Nordweststadt/Neureut

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(10.10.2023, 14.11.2023, 12.12.2023)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Straße 25a

Das Lokal ist barrierefrei!

Spiele-Angebote gemeinsam mit der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. im Bürgerzentrum Nordweststadt

Landauer Straße 2b

beim Rudolf-Steiner-Kindergarten.

Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Senioren-Spiele-Nachmittag

am Montag

14:00 - 17:00 Uhr

„Rummikub“

Spiele-Abend

am 1. und 3. Donnerstag im Monat

18:00 – 21:00 Uhr

„Brett-, Würfel- und Kartenspiele, Rummikub“

Alle Treffen unter Vorbehalt, bitte vorab Info einholen bei

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende

Mobil: 0172 744 6957

E-Mail: movoli48@googlemail.com

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Unsere Speisekarte und die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Internetseite: hellas-karlsruhe.de
Donnerstags ist das Restaurant geschlossen

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe
Tel. 75 85 60 - kontakt@hellas-karlsruhe.de

etraining



Wie Sport zu mehr Konzentration und mehr Motivation führt!

Bekanntlich hat Sport ja viele positive Aspekte auf unseren Körper. Sport regt den Stoffwechsel an, kräftigt eine gesunde Muskulatur und stärkt das Herz-Kreislauf-System. Doch darüber hinaus gibt es noch weitere positive Effekte von körperlicher Aktivität!



Wusstest Du schon, dass Sport deine Konzentration fördern und sogar für mehr Motivation sorgen kann?

Zuständig hierfür ist das Hormon Dopamin. Dopamin hast du sicherlich schon mal im Zusammenhang mit Serotonin (Glückshormon) gehört. Doch Dopamin ist darüber hinaus noch ein Botenstoff, der im Gehirn wirkt. Hat man zu wenig von diesem Botenstoff, besteht das Risiko Konzentrations- und Motivationsproblemen zu bekommen.

Entgegenwirken kann man dem mit einem regelmäßigen Trainingsprogramm. Bei intensiven Sporteinheiten wird bereits nach kurzer Zeit Dopamin ausgeschüttet, doch auch bei moderaten Training erfolgt der Dopaminausschuss nach einer gewissen Zeit.

All das sorgt nicht nur für unser Wohlbefinden, sondern auch dafür, dass Konzentrations- und Motivationsprobleme ausbleiben.

Vereinbare jetzt eine kostenlose Beratung unter 0721- 97 66 91 54 oder per E-Mail unter info@etraining-online.de.

Kontaktiere uns jetzt und lass uns gemeinsam besprechen, wie wir Deine Dopaminausschüttung verbessern können.

Kontakt:

e-training, Borsigstr. 3, 76185 Karlsruhe

Probetrainings & Termine:

0721 976 69 154

Kundenbetreuung:

info@etraining-online.de, www.etraining-online.de

Kleingartenverein Oberer-See e. V.



Grünabfallcontainer in der Hertzstraße wurden entfernt

Leider mussten wir – wie viele Anlieger:innen aus der Weingärten- und Rennbuckelsiedlung – feststellen, dass die beiden Grünabfallcontainer in der Hertzstraße dauerhaft entfernt wurden. Nach Rücksprache mit dem „Team sauberes Karlsruhe“ (vorm. Amt für Abfallwirtschaft) wurde uns mitgeteilt, dass es wohl mehrere Beschwerden von einem dort ansässigen Unternehmen gab, da dessen Einfahrtsbereich des Öfteren mit Fahrzeugen der Anliefernden blockiert wurde, und es immer wieder Probleme mit dem Einwurf von Fremdmüll gab. Zudem soll in der Hertzstraße ein Radweg markiert werden, der dann durch Anliefernde zugesperrt werden würde, und somit die Sicherheit der Radfahrer:innen gefährdet wäre. Zur Entsorgung von Grünabfällen soll nun alternativ der Container in der Schweigener Straße – der Wertstoffhof am Rheinhafen – oder die Kompostierungsanlage in Neureut genutzt werden.

Sehr schade, denn bis jetzt konnten die Anlieger:innen aus den Siedlungen und die Mitglieder des Vereins den Grünschnitt mit der Schubkarre oder dem Bollerwagen entsorgen. Nun muss das Auto angelassen werden. Es ist nicht gerade sehr nachhaltig, in der selbstbenannten „Grünen Stadt Karlsruhe“ mehrere Kilometer mit dem Auto fahren zu müssen, um Kompost zu erzeugen... Für ältere Menschen oder Leute ohne Auto ist die Entfernung nun nahezu eine Zumutung.

Dazu kommt, dass im Vorfeld weder die Bürgergemeinschaft der Nordweststadt und der Bürgerverein aus Mühlburg wie auch wir vom Kleingartenverein über den genauen Zeitpunkt, wann die Container dauerhaft entfernt werden sollen, ausreichend informiert wurden.

Der Lösungsvorschlag vom „Team sauberes Karlsruhe“ lautet nun, dass der Verein in Eigenregie einen Container aufstellen könnte. Dafür fehlt uns jedoch zum einen ein geeigneter- und entsprechend befestigter Platz, welcher auch mit einem LKW zur Abholung gut angefahren werden kann, sowie derzeit auch die

finanziellen Mittel. Hinzu kommt, dass dieser Container dann sicherlich nicht nur von unseren Mitgliedern genutzt werden würde, der Verein – also die Mitglieder – aber die Kosten für den Container tragen müssten.

In den Strategiezielen der Grünen Stadt Karlsruhe wurde unter anderem festgeschrieben, dass der gemeinsame Einsatz für eine Grüne Stadt in der Bevölkerung verankert ist und die drei Handlungsfelder Klima, Gesundheit und Natur die Schwerpunkte der Grünen Stadt Karlsruhe bilden.

Vielleicht sollten die Ämter der Stadt Karlsruhe in diesem Sinne nochmals Ihre nicht sehr bürgernahe Entscheidung der Entfernung von den Containern überdenken bzw. eine geeignete Alternative für die Anwohner:innen der Siedlung und für die Mitglieder des Vereins ohne nötige lange Autofahrten schaffen.

*Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler*

Die Egon von Neindorff-Stiftung und der Verein Klassische Reitkunst

laden ein zu der Veranstaltung

„100 Jahre Egon von Neindorff“



**Samstag, den 7. Oktober 2023
um 18 Uhr**

Kartenbestellungen über unsere Webseite
www.von-neindorff-stiftung.de

Reitinstitut E. v. Neindorff-Stiftung
Nancystr. 1 - 76187 Karlsruhe
Tel: 0721/7 47 70
info@von-neindorff-stiftung.de



SG Karlsruhe



Karate-Anfängerkurse in der SG Karlsruhe



Nach den Sommerferien beginnen in der Sportgemeinschaft Karlsruhe wieder Karate-Anfängerkurse für alle Altersgruppen.

Egal wie alt man ist: Karate trainiert die körperliche und mentale Stärke, die Koordination, gibt Sicherheit und macht vor allem eines - Spaß. In unseren Anfängerkursen werden Einblicke in die faszinierende Welt des Karate gegeben.

Bei uns kommen alle auf ihre Kosten, auch außerhalb des Trainings besteht die Möglichkeit, an größeren und kleineren Veranstaltungen im Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Am 10. Oktober findet ab 20:30 Uhr ein allgemeiner Infoabend mit praktischem Einstieg statt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und es kann kostenlos geschnuppert werden. Normale Sportkleidung (Trainingshose und T-Shirt) genügt.

Wir trainieren in Halle 2 der Sportgemeinschaft Karlsruhe, Hertzstraße 23, 76187 Karlsruhe. Die genauen Trainingszeiten sind auf unserer Website zu finden.

Kontakt für Fragen & Anmeldung:

Bernhard Bažant, 4.Dan

E-Mail: Karate@bazant.de

Mobil: 0162-4038529

www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de

Text: Eva Walter
Foto: Peter Klumpp



Kaufrausch



Flohmarkt von Frau zu Frau

am 18. November 2023

von 10:00 – 12:00 Uhr

In Halle 2 der Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.,
Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe



Hier können Sie alles kaufen oder verkaufen, was mit **Damenmode und Accessoires** zu tun hat.

Zur Stärkung bieten wir Kleinigkeiten, Sekt und Kaltgetränke an.

Der Erlös aus Standgebühr und dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute.



Also nichts wie hin – der Eintritt ist frei.



Info für Verkäuferinnen:

Einlass und Aufbau ab 09:00 Uhr, Abbau ab 12:15 Uhr, Schließung 13:00 Uhr
Standgebühr 15 € (inkl. 1 Glas Sekt/Freigetränk)
Standlänge = 250 cm (inkl. 1 Tisch (180x60 cm) + 1 Stuhl + etwas Platz für Kleiderständer/Kartons). Bitte Kleiderstangen bei Bedarf selbst mitbringen



Anmeldung für einen Stand bis zum 11.11.2023
per E-Mail an: kaufrausch-sgka@web.de
Stand-Zuteilung nach Reihenfolge der Anmeldung



Bitte **NICHT** beim Sportverein anrufen! Sollten noch Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte direkt per E-Mail an kaufrausch-sgka@web.de. Wir antworten so schnell wie möglich.



TS Mühlburg



Skigymnastik gestartet – Angebot auch für Nichtmitglieder

Die Skigymnastik der TS Mühlburg findet über die Wintersaison 2023/2024 wieder ab Dienstag, 10.10.2023 von 19:00-20:00 Uhr in der Tennishalle, Am Mühlburger Bahnhof 12, statt. Die Übungsleiterin Susanne Mesloh freut sich neben den Vereinsmitgliedern auch auf Gäste, die am Kurs für einen Unkostenbeitrag am Trainingsabend teilnehmen können. Trainiert wird Koordination, Kraft und Gleichgewicht, wobei der Spaß beim Training nicht zu kurz kommt.

Tennishalle buchen

Seit dem 23.09.2023 fliegt in der 2-Felder-Tennishalle der TS Mühlburg wieder die Filzkugel. Die TS Mühlburg verfügt über ausreichend Parkplätze und einen direkten Straßenbahnanschluss, gepflegte Dusch- und Umkleieräume sowie eine Vereinsgaststätte, in der nach dem Spiel von Dienstag bis Sonntag noch ein Einkehrschwung möglich ist. Informationen über die Tennishalle und die Preise für die Buchung können Sie der Homepage der TS Mühlburg entnehmen.

Tanz für Best Agers (ab 60 Jahren)

Beim Tanz für Best Agers werden in Kreis-, Block-, Volks-, Gassen-, Square- und Paartänzen auf verschiedene Musikrichtungen nach Ansage – immer in und mit der ganzen Gruppe getanzt. Unter der Übungsleiterin Geraldine Hofer wird so neben der Koordination und Ausdauer auch die Merkfähigkeit trainiert. Jede/r kann mittanzen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Einfach zum Schnuppern mittwochs von 14:00-15:30 Uhr in der TS Mühlburg vorbeikommen und mitmachen. Die erste Schnupperstunde ist kostenfrei. Danach kann als Vereinsmitglied oder auf 10er-Karte mitgetanzt werden.

Infos:

Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.
 Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe
 Mobil: 0721-554031
 E-Mail info@turnerschaft-muehlburg.de
www.turnerschaft-muehlburg.de

Text: Tanja Rohrmann (Geschäftsführerin)

Fastnachtsausschuss



Start in die närrische fünfte Jahreszeit

Liebe Fastnachtsfreund:innen,

es ist wieder soweit! Der Festausschuss KARLSRUHER FASTNACHT (FKF) lädt Sie herzlich zur Eröffnung der Fastnachtskampagne 2023 ein. Machen Sie sich bereit für einen fröhlichen Start in die närrische Zeit!

Wir treffen uns auf dem Marktplatz zum Rathaussturm, wo die symbolische Schlüsselübergabe stattfinden wird. Ein alljährliches humorvolles Highlight der Karlsruher Fastnacht, das Sie nicht verpassen sollten!

Nach der Schlüsselübergabe erwartet Sie ein buntes Programm, präsentiert von den Karlsruher Karnevalsgesellschaften. Die Akteur:innen werden ihr Können unter Beweis stellen und für gute Stimmung sorgen. Lassen Sie sich von den kreativen Darbietungen begeistern!

Und das ist noch nicht alles! An den Ständen der Vereine haben Sie die Gelegenheit, mehr über die Vereine und über die kommenden Veranstaltungen zu erfahren und sogar schon Karten für die Karnevalsveranstaltungen zu erwerben. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich schon rechtzeitig Ihren Platz bei den anstehenden Höhepunkten der Kampagne zu sichern. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt, um diese Feierlichkeit gebührend zu genießen. Die Karlsruher Fastnacht steht für Humor, Tradition und Gemeinschaft. Seien Sie dabei, wenn wir zusammen in die neue Fastnachtskampagne starten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf eine grandiose Eröffnung am 11.11. um 12:11 Uhr!

*Mit närrischen Grüßen
 Der Festausschuss KARLSRUHER FASTNACHT (FKF)*

Tanz für "Best Agers"

Trainiere Koordination, Ausdauer, Gleichgewicht und die Merkfähigkeit: Tanz einfach mit!

Jeder kann mittanzen – ohne Vorkenntnisse!

Mittwochs mit Geraldine, TS Mühlburg
 14:00- 15:30 Uhr

Am Mühlburger Bahnhof 12
 Haltestelle Starckstraße - Tel. 0721/55 40 31







Rad-Punkt



Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de	<u>Öffnungszeiten:</u>
Zietenstr. 83 76185 Karlsruhe Tel: 0721-966 99 282	Di+Do 09.30-12.00 Uhr Di-Fr 13.30-18.30 Uhr Sa 10.00-14.00 Uhr

Lotus Yoga: die perfekte Antwort auf unsere schnelllebige Zeit

Yoga – ein Weg zu Gesundheit und Harmonie

In Harmonie mit sich selbst und der Umwelt zu leben, ist der Wunsch jedes Menschen. Gesundheit und Harmonie sind etwas ganz Natürliches. Jeder Mensch hat von Natur aus diese Harmonie in sich, wenn unsere Lebensumstände sie nicht stören. Allerdings führen einseitige körperliche Tätigkeiten, wie z. B. den ganzen Tag am Schreibtisch sitzen, zu einem Ungleichgewicht. In der heutigen Zeit werden auch in anderen Bereichen des Lebens immer höhere physische und psychische Anforderungen an uns gestellt. Die Folge ist, dass immer mehr Menschen unter körperlichen und geistigen Spannungen wie Stress, Nervosität, Schlaflosigkeit oder Bewegungsmangel leiden. Daher bietet Yoga mit seinen Techniken zur Erlangung und Verbesserung der Gesundheit auf körperlicher, geistiger und seelischer Ebene eine wichtige Hilfe zur Selbsthilfe.

Der Yogastil von Lotus Yoga

Satyananda Yoga ist ein weltweit anerkanntes, ganzheitliches und wissenschaftlich orientiertes Yogasystem nach der Lehre der Bihar School in Indien. Dieser



Yoga vereint die klassischen Yogawege und bietet einen Reichtum an Übungen und Techniken, die alle Bereiche des Menschen – Körper, Geist, Emotionen und Psyche – entwickeln und ins Gleichgewicht bringen.

Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Yogalehrerin Mirja Zimmermann unterrichtet die systematisch aufgebauten Asanas (Körper-Haltungen und -Bewegungen), Pranayama (Atemübungen), Entspannungs- und Achtsamkeitstechniken sowie Meditation. An den Yoga- und Meditationskursen können Menschen aller Altersgruppen und Fitnesslevel unabhängig von ihrem sozialen und religiösen Hintergrund teilnehmen. Durch regelmäßiges Üben werden alle Muskeln gestärkt und gedehnt, schmerzhaftes Verspannungen verringern sich und Rückenprobleme werden gelindert. Die tiefe, ruhige Atmung aktiviert den Parasympathikus, die Ruhenerven des vegetativen Nervensystems, baut Stresshormone ab und wirkt entspannend. Die Achtsamkeit ist auf die Körperhaltung, die Bewegung und den Atem gerichtet, wodurch der Geist klar, fokussiert und ruhig wird. Der vorwiegend sanfte Satyananda Yogaunterricht unterstützt den Übenden, die Achtsamkeit zu schulen und sich der verschiedenen Aspekte der Persönlichkeit bewusst zu werden.

Neuer Rücken yogakurs

Der Yogakurs bietet dir die Möglichkeit, Haltungs- und Rückenbeschwerden zu überwinden, neue Kraft zu tanken und dir selbst etwas Gutes zu tun. Du erlernst Techniken, den Rücken und die Wirbelsäule gezielt zu stärken, Muskelverspannungen zu lösen sowie einen Weg zu tiefer Entspannung und innerer Ruhe. Der sanfte, integrale Yoga fördert Flexibilität und Ausdauer und hilft dir, dich im Alltag leichter, agiler und kraftvoller zu fühlen. Lade mit Atemübungen deine Energiereserven auf und nutze Achtsamkeitstechniken, um deinen Stresslevel zu senken. Mit Hilfe der Tiefenentspannung Yoga Nidra erfährst du umfassende Entspannung auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene.



Wer: Anfänger und Mittelstufe
Wann: ab 05.10.2023 jeden Donnerstag/
 20:00 - 21:30 Uhr / Fortlaufender Kurs/
 Einstieg jederzeit möglich
Wo: Kulturhaus Mikado/Kanalweg 52/
 76149 Nordstadt

Meditations- und Achtsamkeitskurs

Meditations- und Achtsamkeitstechniken reduzieren Stress und fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden. Wer wünscht sich das nicht – mehr Gelassenheit im Alltag. Die Übungen stammen aus dem traditionellen Hatha und Raja Yoga. Der Meditations- und Achtsamkeitskurs bietet eine Einführung in Techniken zur Erhaltung der Gesundheit sowie einen Weg zu mehr Bewusstheit, Konzentration und innerer Ruhe.

Teil des Kurses sind Bewegungsübungen, um mit dem Körper in Kontakt zu kommen, Atem- und Entspannungstechniken, verschiedene Meditations-techniken, um den Geist klar und fokussiert werden zu lassen, sowie Achtsamkeitstechniken, um sich zu zentrieren und eine bewusste Wahrnehmung zu schulen. Die Meditationstechniken regen ein tieferes Verständnis der eigenen Person, des Selbst, an und

führen zur Erfahrung von innerer Stille im Augenblick.

Wer: Anfänger und Mittelstufe
Wann: ab Freitag 06.10.2023/9:30 - 21:00 Uhr/
 Kurs mit 10 Terminen
Wo: Petrus-Jakobus-Gemeindezentrum/
 Bienwaldstraße 18 / 76187 Nordweststadt

Leitung und Anmeldung: Mirja Zimmermann/
 0176-22141773

Weitere Informationen:
www.lotus-yoga-karlsruhe.de.

Yogalehrerin Mirja Zimmermann

Mirja Zimmermann ist seit 15 Jahren ausgebildete Satyananda Yogalehrerin. Sie praktiziert selbst schon seit 35 Jahren Satyananda-Yoga nach der Lehre der Bihar School of Yoga und entdeckt immer noch Neues. Der Weg des Yoga ist nie zu Ende und bietet jeden Moment die Möglichkeit, innerlich zu wachsen und über die eigenen Beschränkungen hinauszugehen. Yoga bedeutet für sie, gegenwärtig zu sein, bewusst zu handeln und im Einklang mit sich und seiner Umwelt zu leben.

Text und Bilder: Mirja Zimmermann

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege

Krankenpflege

Familienversorgung

Verhinderungspflege

Haushaltshilfen

Essen auf Rädern

Einkaufsdienst

Begleitservice

24 h-Betreuung

Pflegeberatung

**Kompetent
 rund um die Pflege
 und Betreuung
 zu Hause**

Pflegeleitstelle

Alte Kreisstr. 40

76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de

www.habura-ka.de



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0

Team Sauberes Karlsruhe



Aus Grünabfällen wird Kompost

Auf unseren beiden Kompostierungsanlagen in Grötzingen und Knielingen machen wir aus Ihren Gartenabfällen Kompost: Bringen Sie Ihren Grünschnitt vorbei und entsorgen Sie beispielsweise Äste, Gras oder Laub kostenlos. Den fertigen qualitätsgeprüften und zertifizierten Kompost können Sie als Privatperson ebenfalls kostenlos mitnehmen (bis zu einem Kubikmeter, größere Mengen auf Anfrage). Daneben können Sie auf unserer Kompostierungsanlage in Knielingen auch Blumen-, Pflanz- und Rasenerde erwerben.

Unsere Anlagen und Container

Auf den Kompostierungsanlagen in Knielingen und Grötzingen können Sie Ihre Grünabfälle bequem ebenerdig abladen. Daneben stehen im Stadtgebiet verteilt an 21 Standorten Grünabfallcontainer, über die Sie Ihre Gartenabfälle wohnortnah entsorgen können. Eine Liste der Standplätze finden Sie online. Um eine hohe Qualität des Kompostes gewährleisten zu können, geben Sie bitte keine Plastiksäcke oder andere Verunreinigungen, wie Papier, Glas, Metall oder Steine in die Container.

Öffnungszeiten und Ruhezeiten

Die Öffnungszeiten der Kompostierungsanlagen finden Sie auf unserer Website. Je nach Anlage können Sie unterschiedliche Arten von Grüngut anliefern – eine entsprechende Auflistung finden Sie ebenfalls online. Denken Sie bitte daran, Ihre Abfälle nur montags bis samstags zwischen 7:00 und 19:00 Uhr über die Grüngutcontainer zu entsorgen, um die Ruhezeiten der Anwohnenden nicht zu stören. Liefern Sie bitte nicht an Sonn- und Feiertagen an.

Grünabfälle richtig entsorgen

Neben der Entsorgung an unseren Kompostierungsanlagen oder Grüngutcontainern können Sie Ihre Grünabfälle auch über den eigenen Kompost entsorgen, gesammeltes Laub im Herbst über die Laubsack-sammlung abholen lassen oder kleine Mengen nicht holziger Grünabfälle (z. B. verwelkte Blumen) in Ihre Biotonne werfen.

*Weitere Informationen zur Kompostierung finden Sie unter:
www.team-sauberes-karlsruhe.de (Entsorgungseinrichtungen)*



KONDIMA

Unser Werksverkauf startet!

Vom 4. Oktober bis 14. Dezember 2023
jeweils Di., Mi. und Do. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



Nussnougat, Marzipan und Schokolade

Ob als Backzutat oder „nur“ zum Genießen, diese beliebten Süßwaren gibt es ab jetzt wieder in unserem **neuen Ladengeschäft**, Hertzstraße 6c Ecke Kanonierstraße

»Zufahrt nur über die Hardtstraße möglich!«

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
KONDIMA Engelhardt GmbH & Co. KG

WIR GRATULIEREN

im Oktober und November 2023

- 60 Jahre** Jürgen Alshut, Alexander Dold, Urban Sigg
- 70 Jahre** Werner Bohnert, Manfred Daniel, Ute Friederike Schlee
- 71 Jahre** Prapassorn Bauer, Waltraud Malaschitz
- 72 Jahre** Robert Reimann
- 74 Jahre** Wolfgang Gaertner
- 75 Jahre** Wilma Neumann, Marian Plesshoff, Rudolf Walenda, Edeltraud Götze, Brigitte Schmeißer
- 76 Jahre** Hildegund Kuczawsky, Klaus Grimm, Klaus Senger, Marianne Kuhn
- 79 Jahre** Maritta Stockwald, Dr. Wolfgang Stripf, Ingeborg Koslowski-Wiry, Helmut Barz, Gerald Bauer
- 80 Jahre** Prof. Dr. Werner Rothengatter
- 81 Jahre** Dieter Kraus
- 82 Jahre** Rolf Steimel, Gertrud Kaufmann
- 83 Jahre** Cecile Goch, Christa Winkler
- 84 Jahre** Heinz Schieler
- 85 Jahre** Rolf Walther, Alwine Tiedemann, Maria Melcher
- 87 Jahre** Fritz Schiller, Dr. Balbir Goel
- 88 Jahre** Gerhard Krienitz, Adolf Dannullis, Manfred Hardung
- 89 Jahre** Christina Mumbauer, Vera Blank, Werner Schubert
- 92 Jahre** Herbert Schreiber

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER

Martin Beck, Konrad Haug, Käthe Würz

WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Ana Astner, Diotima Bogner, Maria Koß, Dietrich Raupp

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“
Stadtteilzeitung der Bürger-
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Jenny Winterscheid, Redaktionsteam:
Bernd Lanz, Lena Hodak und Edeltraud
Götze

presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter
www.ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
Februar, März, Mai, Juli,
Oktober und November

Redaktionsschluss

08.11.2023 für Heft 6/2023

**Das nächste Heft erscheint
am 30.11.2023.**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

**Glaserei Sand
und Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Alle Termine stehen nach wie vor unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich in den öffentlichen Medien, auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.
Vielen Dank.

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V. (BG)

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Do., 05.10		Sonderöffnung „das rote Sofa im Café“ mit Sabine Müller	Café vis-à-vis
Ab Do., 05.10.	20:00-21:30	Lotus Yoga: Anfänger und Mittelstufe (Fortlaufender Kurs; Einstieg jederzeit möglich); mit Anmeldung	Kulturhaus Mikado; Kanalweg 52; 76149 Nordstadt
Ab Fr., 06.10.	19:30-21:00	Lotus Yoga: Meditations- und Achtsamkeitskurs (Kurs mit 10 Terminen); mit Anmeldung	Petrus-Jakobus-Gemeindezentrum
Sa., 07.10.	9:00 -13:00	Herbst-Marktfrühschoppen 	Walther-Rathenau-Platz
Sa., 07.10.	18:00	„100 Jahre Egon von Neindorff“ (Veranstaltung mit Kartenbestellung)	Reitinstitut e. V. Neindorff-Stiftung
So., 08.10.	10:00	Einführungsgottesdienst von Pfarrer Matthias Feil	Petrus-Jakobus-Kirche
Di., 10.10.	12:00 – 14:30	Treffen mit gemütlichem Beisammensein und Mittagessen (AWO)	Restaurant Hellas
Di., 10.10.	ab 14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz Nordwest	Café vis-à-vis
Di., 10.10.	19:00	Infoabend „Erstkommunion“	St. Konrad Kirche
Di., 10.10.	20:30	Infoabend mit praktischem Einstieg zum Karate-Anfängerkurs	SG Karlsruhe
Sa., 14.10.	14:00	Fahrrad Repair Café	Evangelische Lukaskirche (vor der Kirche oder im Gemeindesaal)
So., 15.10.	17:00	„Musikalische Herbststimmung“ (Konzert)	Petrus-Jakobus-Kirche
So. 22.10.	18:00	„Klanglandschaften“ Con Sono Frauenchor Karlsruhe	Petrus-Jakobus-Kirche
Di., 07.11.	ab 14:30	Dienstagsgruppe Trauernetz Nordwest	Café vis-à-vis
Fr., 10.11.	ab 17:00	St. Martinsumzug 	Walther-Rathenau-Platz/ Sinneswäldchen.
Sa., 11.11.	12:11	Festausschuss KARLSRUHER FASTNACHT (FKF) lädt zur Eröffnung der Fastnachtsskampagne ein	Rathaussturm auf dem Karlsruher Marktplatz

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Sa., 11.11.	18:00	Theaterstück „Der Ackermann und der Tod“	Walther-Rathenau-Platz/ Sinneswäldchen
So., 12.11.	17:00	Großes Benefizkonzert für die Gemein- den Petrus-Jakobus und Knielingen „Colette Sternberg und Freunde“	Heilig Kreuz Kirche
Di., 14.11.	12:00 – 14:30	Treffen mit gemütlichem Beisammen- sein und Mittagessen (AWO)	Restaurant Hellas
Di., 14.11.	14:00	Pop Up Café mit Waffeln und Punsch (Diakonie Karlsruhe und KIFAZ)	Tiny House August-Bebel-Straße
Fr., Sa. 17./18.11.		Adventscafé (unter Vorbehalt) 	Bürgerzentrum
Sa., 18.11.	10:00-12:00	Kaufrausch, Flohmarkt von und für Frauen	SG Karlsruhe
Sa., 18.11.	16:00	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 6 Jahre und ihre Eltern	Petrus-Jakobus-Kirche
So., 19.11.	11:30	Volkstrauertag 	Friedhofskapelle
So., 19.11.	18:00	Schauspiel mit Vokalmusik mit Sybille Denker und Martin Wangler	Heilig Kreuz Kirche
Fr., 24.11.		Wichtelmarkt	Aktivspielplatz Nordweststadt

Redaktionstermine 2023

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
06/23	08.11.23	30.11.23

Abholtermine für Altpapier

im Oktober und November
sind der 30.10. (Montag)
und der 28.11. (Dienstag)
Kontakt: ruth.lanser@t-online.de

ALLGEMEINES

Medienbus ist auf Tour



Er kommt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
und hält in der Landauer Straße.

Termine: 05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 02.11.,
09.11., 16.11. 23.11. und am 30.11.

Weitere Informationen gibt es auch hier: <https://stadtbibliothek.karlsruhe.de/standorte/medienbus>.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf.
Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Bei-
spiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie
Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an
umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das
Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem
Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz

Der nächste Termin in der Nordweststadt findet am
Donnerstag, 07. Dezember, von 15:30 bis 16:15 Uhr
statt (s. a. [https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/
service-buergerinformation/abfallwirtschaft/
entsorgungseinrichtungen#](https://www.karlsruhe.de/stadt-rathaus/service-buergerinformation/abfallwirtschaft/entsorgungseinrichtungen#)).



Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.

Madenburgweg 16, 76187 Karlsruhe, mitgliederverwaltung@ka-nordweststadt.de

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. und bin in diesem Zusammenhang mit der elektronischen Verarbeitung nachfolgender Daten einverstanden:

Vorname und Nachname

Geburtsdatum (TT|MM|JJJJ)

Straße

PLZ / Wohnort

E-Mail (bitte Druckbuchstaben)

Telefon / Mobil

Bitte folgende Einverständniserklärungen **ankreuzen oder durchstreichen**:

Ich bin einverstanden, dass im Bürgerheft* „Die Nordweststadt“ (Papierausgabe) bekannt gegeben wird:

mein Beitritt

mein Geburtstag

Ich bin einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Bürgergemeinschaft der Nordweststadt e.V. verwendet werden kann für:

Mitglieder-Post (Beitritt, Kündigung, Änderungen etc.)

Einladungen zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Jahreshauptversammlung etc.

Helferaufruf zu BG-Veranstaltungen wie z.B. Marktfrühschoppen, Kulturfest etc.

Diese Einverständniserklärungen können jederzeit widerrufen werden, per Post an die Vereinsadresse oder mit einer Mail an widerspruch@ka-nordweststadt.de, siehe auch unser Datenschutz-Informationsblatt.

Datum

Unterschrift (Mitglied)

**Das Bürgerheft erscheint auch als PDF-Ausgabe auf unserer Internet-Homepage. Für die Verwendung der Daten im Internet durch Dritte kann keine Verantwortung übernommen werden.*

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubigeridentifikationsnummer: DE89BGM00000620913

Ich ermächtige die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V., vereinbarte Zahlungen mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mein **Jahresbeitrag** in Höhe von _____ Euro/Jahr wird per Lastschrift von folgendem Konto eingezogen. (Mindestbeitrag: 10 €/Jahr).

Kontoinhaber: Vorname und Nachname

Bank

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum

Unterschrift (Kontoinhaber)

Schnuppertag

Stadtmission 
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

Gutschein

für die Tagespflege

Wir laden Sie ein:

Seien Sie unser Gast und verbringen Sie einen Schnuppertag in unserer Tagespflege im Benckiserstift – mitten in der City und doch im Grünen.

Weitere Infos



Das beinhaltet: Ein Tag inkl. Hol- und Bringservice, Verpflegung, sowie pflegegerechte, individuelle Betreuung – unverbindlich und kostenfrei!

Kontakt & Anmeldung:

Ramona Pallmann
0721 9176-3180



Martin Lehmann-Waldau

Beziehungsberater, Rechtsanwalt, Mediator

- ✓ Beziehungsberatung für Paare und Familien
- ✓ Rechtsberatung in allen familien- und erbrechtlichen Angelegenheiten
- ✓ Kommunikationshilfe & Konfliktlösung

www.anwaltsmediation-karlsruhe.de

Moltkestr. 119, 76185 Karlsruhe • Tel. 0721 470 399 50

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
Finanzierung

Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
Sanierung

Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen



Pinar Karasu
Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau



Schmuck-Outlet

Aus "Alt mach Neu"!

Wir ändern

Wir reparieren

Wir reinigen

(Ringweiten und Kettenlängen ändern,
Perlketten fädeln, Steine ersetzen, ...)



Yvette Ries
YVETTE RIES

Mi. - Fr.: 12:00-18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 0721/9722150 Daimlerstr. 5a 76185 KA

DER KARLSRUHER POLSTERFACHMARKT DER SUPERLATIVE

POLSTER KNALLER



Hochwertige Polstergruppe
L-Form, mit pflegeleichtem Stoff-
bezug, Kopfstützenverstellung und
Relax-Funktionen gegen Mehrpreis.

**POLSTER
KNALLER**

Wohnlandschaft

1548,-

wie abgebildet: mit 1x Kopfteil-
verstellung + 1x WallAway Funk-
tion und 2x Kissen 2388,-

Alles
**OHNE
DEKO**

S5

Möbel Kiefer

Matthias Kiefer GmbH
76187 Karlsruhe-Knielingen
Saarlandstr. 81 • Tel. 0721/920 999 52

Polsterland

Straßenbahn-Haltestelle
Herweghstraße.
Direkt vor dem Eingang!

POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG